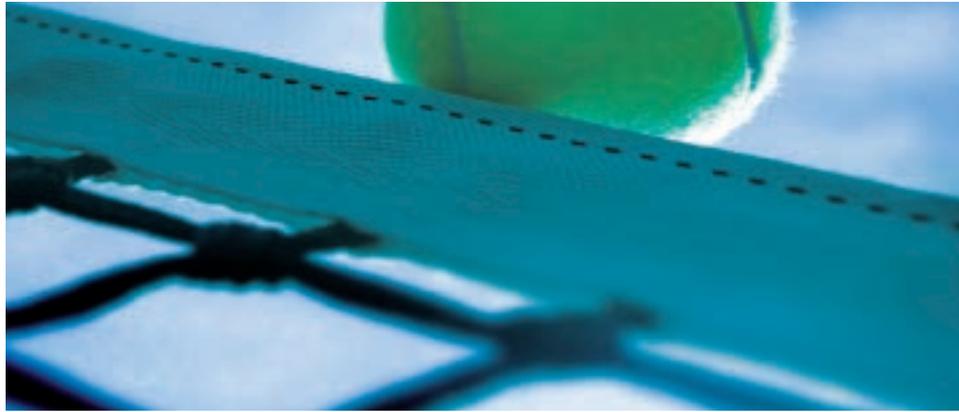


HOCKEY TENNIS GESUNDHEITSSPORT



1913 2018

105 JAHRE

SPORT & FAMILIE

J A H R B U C H 2 0 1 9

Das gute Gefühl, zu Hause zu sein.

 Die Sparkasse
Bremen
Stark. Fair. Hanseatisch.

Vorstand, Anfahrt und Impressum	5
Grußwort des Vorstandes	6
Sponsoren	10
Tennis	12
Hockey	16
Hockey, 1. Damen	49
Hockey, 1. Herren	53
Gesundheitssport	56
rotweißnacht!	63
Nachruf, Jubilare, Historie	71

Inhalt

Mit Haien tauchen. Aber Angst vor Gurken haben?

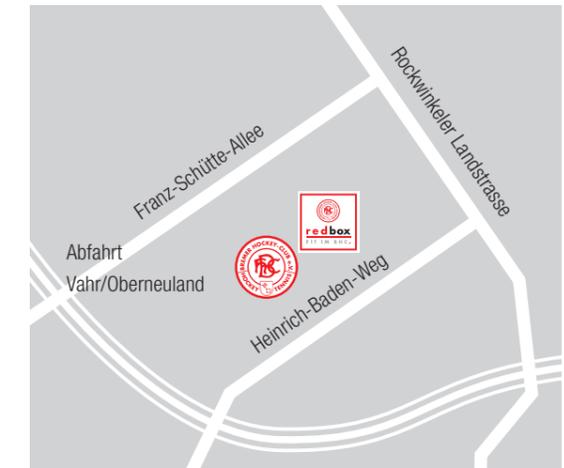
Bleib locker. Mit **kostenloser Reiseschutzimpfung.**

Dein Upgrade. Die Techniker

dietechniker.de



Hier finden Sie uns...



Impressum/Redaktion

Bremer Hockey-Club e.V.
Heinrich-Baden-Weg 25
D-28355 Bremen
Telefon 0421/336 500 10
Fax 0421/336 500 115
E-Mail: info@bremerhockeyclub.de
Internet: www.bremerhockeyclub.de

Vertretungsberechtigter Vorstand
1. Vorsitzender: Christian Stubbe
2. Vorsitzender: Henning Mühl
Registergericht: Amtsgericht Bremen
Registernummer: VR 2413

Gastronomie: Telefon 0421/336 556 72

Redaktion: Axel Kaste
Fotos: Axel Kaste
Gestaltung: Marion Oeppert

Satzkorrektur: Marion Oeppert, Martina Sievers
Druck: SR-Druck Scharnhorst & Reincke, Brinkum

Danke an alle Autoren und Fotografen für die Mitwirkung,
ohne die ein Erscheinen nicht möglich gewesen wäre!

Vorstand

Christian Stubbe	1. Vorsitzender
Henning Mühl	2. Vorsitzender
Oliver Gampper	Schatzmeister
Axel Kaste	Kommunikation/Sponsoring
Dennis Kausche	Kommiss. Leiter Hockey
Claudia Frerichs	Leiterin Hockey Jugend
Thomas Melchers	Sportwart Tennis
Verena Engelbrecht-Schnür	Leiterin Gesundheitssport
Frank Uhrlaub	Bau- und Platzangelegenheiten

Grußwort des Vorstandes



Liebe Mitglieder,

auf unserer letzten Mitgliederversammlung haben Sie für unseren verstorbenen Knut Letzsch als neuen 2. Vorsitzenden Henning Mühl gewählt. Die Wahl war einstimmig und so genießt Henning schon jetzt großes Vertrauen unserer Mitglieder. Zum neuen Leiter der Hockeyabteilung wurde Dennis Kausche gewählt. Die Zusammenarbeit im Vorstand klappt weiterhin reibungslos. Im Jahr 2019 wurden viele Weichen für die Zukunft des BHC gestellt.

Das Ausscheiden von Andreas Milski musste aufgefangen werden. Wir haben Andi für seinen großen Einsatz in den letzten Jahren herzlich gedankt. Nun konnten wir zum 1. Juni 2019 mit Joana Warrelmann eine neue Leitung für die redbox und das Kurssystem gewinnen. Joana ist Master

of Arts in Prävention und Gesundheitsmanagement und hat sich im letzten halben Jahr sehr gut im BHC eingearbeitet. Neue Kurse und steigende Nutzerzahlen belegen dies. Zu Beginn dieses Jahres hat Laura Lippmann die Leitung von KIM übernommen. „Ipp“ ist seit 2012 als Spielerin und Mannschaftsführerin der 1. Damen aktiv im BHC eingebunden. Wir wünschen Ipp viel Erfolg.

Leider haben unsere Hockeydamen die erste Liga in Feld und Halle nicht halten können. Eine große Welle der Euphorie hat die Spielerinnen, das Trainerteam und die Zuschauer angetrieben. Wir danken allen, die uns als Zuschauer und Unterstützer geholfen haben, eine solche Erfahrung zu machen. Es fehlte unseren Damen leider an Cleverness und

Erfahrung, aber das Ziel bleibt zu mindestens auf dem Feld der direkte Wiederaufstieg.

Unsere Mädchen A sind im letzten Jahr Deutscher Meister in der Halle geworden. Das Team von Martin Schultze gewann das Finale gegen den Mannheimer HC mit 3:2.

Zum 1. April 2020 haben wir mit Martin Weißgräber und Nadine May ein neues und sehr erfahrenes Tennis-Trainerteam im BHC eingestellt. Beide verfügen über große Erfahrung und werden uns helfen, Tennis im BHC voranzutreiben. Unser Dank geht an Darek und sein Team für jahrelange zuverlässige Trainingsarbeit.

Vor Jahren haben wir angefangen, unsere Tennisplätze zu überarbeiten. So wurden in den letzten Jahren nach und nach neue Linien verlegt, Netzpfeiler und Netze erneuert. Wir wollen in den nächsten Jahren so weiter verfahren und die Qualität der Plätze weiter verbessern.

Unser Platzwart Volkmar ist seit Anfang 2019 nun nur noch 10 Stunden in der Woche im BHC tätig. Unterstützung hat er im ersten Halbjahr von Jürgen Moorkamp gehabt. Leider ist Jürgen nach kurzer, schwerer Krankheit im September verstorben. Seit August haben wir mit Rainer Boden neue Unterstützung bekommen. Für dieses Jahr hat der Vorstand einen weiteren Platzwart in Festanstellung beschlossen.

100 Jahre Wirklich Macher

#WirklichMacher

1919 – 2019

ROBERTCSPIES.DE

ROBERT C.
SPIES

Der Förderverein im BHC „Freunde des Hockeys“ feierte im März 2019 sein 10-jähriges Jubiläum und lud den BHC zum Ball der 2. Rot-Weißen Nacht ein.

Hochkarätige sportliche Darbietungen, Tanzmusik mit einer tollen Live-Band und ein tolles Buffet sorgten für einen unvergesslichen Abend im Hotel Atlantic-Universum.

Unser Oktoberfest mit 150 Gästen im BHC war auch im letzten Jahr ein voller Erfolg. Initiiert von den „Freunden des Hockey e.V.“ und organisiert von einem Team um Andrea Davidsmeyer und Carin Heuck, ist das Oktoberfest immer eine tolle Veranstaltung für unsere Mitglieder.

Said Arefi ist mit seinem Team nun schon seit einigen Jahren für unsere Gastronomie im Einsatz. Die im BHC durchgeführten Turniere, Feste und privaten Veranstaltungen haben wieder super geklappt. Said hat mit Pascal nun einen zusätzlichen Koch eingestellt und wird sein Angebot für uns weiter ausweiten. Achten Sie auf Ankündigungen und nutzen Sie unsere Gastronomie. Leben auf der Terrasse im Sommer verbessert unser Clubleben!

Sehr gefreut haben wir uns wieder über Spenden anlässlich von Geburtstagen und anderen Ereignissen. Das ist eine wirklich tolle Idee zum Wohle unseres BHC.

Mit diesen Zuwendungen können wir zusätzliche Dinge z. B. für die Jugend in die Wege leiten. Unser ganz besonderer Dank gilt allen Mitgliedern und Sponsoren, die mit Ihrem Engagement und Spenden viele Dinge erst möglich gemacht haben.



Zum Schluss möchten wir unseren Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Sabine Sausmikat im Sekretariat und allen ehrenamtlich tätigen BHC-lern ganz herzlich für ihren tollen Einsatz danken. Ohne Euch geht es nicht!

Wir wünschen Euch, liebe Mitglieder, ein glückliches, gesundes neues Jahr mit vielen Aktivitäten, verbunden mit dem gewünschten sportlichen Erfolg auf unserer schönen Anlage und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein in unserer Gastronomie.

Bremen, im Februar 2020

Euer BHC Vorstand

Christian Stubbe

1. Vorsitzender

Henning Mühl

2. Vorsitzender

Sponsoren

Der Bremer Hockey-Club bietet ein interessantes und attraktives Werbeumfeld für Sponsoren an. Gerade Hockey und Tennis sind Sportarten, die ein für die Förderer ansprechendes Betätigungsfeld darstellen.

Spieler und Publikum sind eine kaufkräftige Klientel, die durch einen hohen Bildungsgrad, hohes Marken- und Qualitätsbewusstsein, Engagement sowie Weltoffenheit charakterisiert sind.

Der Bremer Hockey-Club hat rund 1200 Mitglieder mit ca. 600 Jugendlichen. Über das Jahr hinweg finden an vielen Wochenenden Turniere statt. Die lokalen Medien (Presse, TV etc.) berichten über die sportlichen Ereignisse. Verschiedenste Werbemaßnahmen finden daher eine wirkungsvolle, zielgruppengerichtete Verbreitung.

Für ein Sponsoring des Bremer Hockey-Clubs stehen Ihnen zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung:

- Werbung auf Trikots, Hallenwänden, Außenbanden, Werbepostern oder Windfängen
- Übernahme von Schirmherrschaften
- Turnierpartnerschaften
- Absetzbare Spenden
(wenn gewünscht auch zweckgebunden)

Auch die ideelle Unterstützung ist eine attraktive Werbe- und Sponsoring-Variante. Sie steuert zum positiven Image des Unternehmens bei.

Die Kooperation mit dem Bremer Hockey-Club bietet für jedes Unternehmen eine Vielzahl von Förderungsmöglichkeiten. Die Partizipation an sportlichen Erfolgen und an der guten Reputation des Vereins ist ein wirtschaftliches Asset, das sich in jedem Fall auszahlt.

Bitte wenden Sie sich an:

Martin Schultze

Mobil: 0172-800 20 60

E-mail: Martin.Schultze@bremerhockeyclub.de

AS Abrechnungsstelle

Atlantic Hotelgruppe

bauwo Grundstücksgesellschaft mbH

BBD Bremer Baumdienst

Bremer Spielcasino GmbH & Co. KG

Commerzbank GmbH

Ebner Stolz

Emigholz GmbH

Göken Pollak & Partner

Grundmann/ADVERSA Personalberatung GmbH

Hans Horr Malereibetrieb

Heuck Augenheilkunde

J. Meyer Orthopädietechnik

Johann Henschen GmbH

Karl W. Blome GmbH

Kramer GmbH & Co. KG

Leprinxol GmbH

MackelSiemers GmbH & Co. KG

Peinemann + Sohn GmbH

Poliboy Brandt & Walter

Powertrust GmbH

RHD Abrechnung

Robert C. Spies KG

Schulze & Partner Architektur

Söffge GmbH

Techniker Krankenkasse

Thurm Meyer Zahnärzte

Voß & Sohn GmbH

T.H.W.

**EBNER
STOLZ**

**WIRTSCHAFTSPRÜFER
STEUERBERATER
RECHTSANWÄLTE
UNTERNEHMENSBERATER**



A member of
Nexia
International
ebnerstolz.de

MORE THAN ONE WAY.

WIR BEWEGEN MITTELSTAND.

»Houston, wir haben ein Problem.« Nicht nur in Krisensituationen durchdenken wir alle Optionen. Unser Job ist erledigt, wenn Sie festen Boden unter den Füßen haben.
Henning Mühl, Telefon +49 421 985986-65, henning.muehl@ebnerstolz.de



Red & White – our Tennis-fight 2019/20

Wir Damen 40 I sind eine bunte Mischung von Frauen zwischen 39 und 56, die die gemeinsame Liebe zum Tennis und das Motto „LaLoSi“ (Laufen lohnt sich) verbindet.

Während wir im Winter 2018/19 nach einer überzeugenden Saison den direkten Aufstieg in die Oberliga geschafft haben, schlossen wir die darauffolgende Sommersaison nach einem Auf und Ab letztendlich auf einem Abstiegsplatz in der Landesliga ab. Was war passiert?

Guter Dinge eröffneten wir die Punktspielserie in **Nottensdorf** nahe Hamburg. Sonja Bellmann setzte sich nach hartem Kampf in ihrem Einzel durch, aber alle anderen Matches gingen trotz zwischenzeitlicher Führung verloren und selbst die Doppel konnten nicht punkten.

Viel besser lief es für uns dann in der zweiten Begegnung gegen den TC **Lilienthal**: Carolin Lerdo, Marion Jagdt und Wiebke Skornicka-Behrends siegten jeweils im Matchtiebreak und auch das erste Doppel mit Carolin Lerdo und Marion Jagdt überzeugte beim 6:1, 7:6 und holte den entscheidenden vierten Punkt. Alle Tiebreaks des Tages gewonnen, mehr ging nicht!

Leider nur ein Punkt war drin beim folgenden Auswärtsduell gegen Tabellenführer **Lingen**. Trotz überwiegend recht knapper Ergebnisse stand es nach den Einzeln 0:4. Den einzigen Punkt konnten Sonja Bellmann und Anne Günter im zweiten Doppel holen.

Besser verlief wieder unser nachfolgendes Heimspiel gegen den TSV **Otterndorf**. Marion Jagdt, Wiebke Skornicka-Behrends und Sandra Dierksen gewannen ihre Einzel deutlich. Leider fehlte den Damen das entscheidende Quäntchen Glück in den Doppeln, die beide an die Gegnerinnen aus Otterndorf gingen, eines davon knapp im Matchtiebreak. So endete diese Partie mit einem 3:3.

Beim Heimspiel gegen **Osnabrück** lief dann wieder nicht viel zusammen. Nur ein Einzel ging in den Matchtiebreak, wurde aber verloren, genauso wie die anderen Einzel. So stand die Niederlage schon früh fest. Da es im Abstiegskampf auf jeden Punkt ankam, wurde in beiden Doppeln

hart gekämpft und Carolin Lerdo und Sonja Bellmann konnten immerhin einen Punkt retten.

Dann ging es zum Saisonfinale/Kellerduell zum Tabellenachbarn nach **Cuxhaven**. Aber auch diese Begegnung stand leider unter keinem guten Stern. Zwei Einzel gingen knapp im Matchtiebreak an den Gegner und ein Doppel musste wegen einer Verletzung aufgegeben werden.

Nur Carolin Lerdo und Wiebke Skornicka-Behrends sowie Carolin Lerdo und Sonja Bellmann im ersten Doppel konnten ihre Spiele gewinnen. Aufgrund der Ergebnisse der anderen Mannschaften hätte auch ein deutlicher Sieg unsere Mannschaft nicht vor dem Abstieg bewahrt.

Fazit: Laufen lohnt sich, aber kann nicht immer alles retten – ein Quäntchen Glück gehört hier und da auch dazu. Unser Ziel für 2020 ist klar: direkter Wiederaufstieg in die Landesliga!

Das Team konnten wir hierfür bereits um zwei weitere Spielerinnen auf einen beeindruckenden Kader von elf Spielerinnen erweitern: Annette Erhard verstärkt das Team an Position 1 und Kim Mirow als „DaViKü“ (Damen 40-Küken) an Position 9. Und wir trainieren fleißig: Split Step, Side Step, Top Spin, Slice, zweiter Aufschlag, Taktik und in manchen Fällen auch nur der einfache Volley, das sind aktuelle Themen auf dem Trainingsplatz.

Und neben dem Trainingsplatz? Da zeichnen wir uns durch unsere „außergewöhnlichen“ SingerSongwriter-Qualitäten aus. Denn zu den runden Geburtstagen wird bei uns dem Geburtstagskind traditionell ein Song präsentiert, der schon bei den vorbereitenden Abenden hohen Unterhaltungswert hat.

In diesem Sinne nehmen wir auch den Kampf in den Tennisligen wieder beschwingt auf, immer mit vollem Einsatz, guter Laune und das Beste hoffend. Und wenn die trainierten Spielzüge dann gelingen, ist die Freude besonders groß.

Wie groß die Freude in diesem Winter in der Oberliga ist, das wird im nächsten Jahrbuch erzählt ;-)



Saison 2019

MEHR ALS SPORT...

Damen 40 II

DIE MANNSCHAFT

Georgia Braun-Hadeler
 Alexandra Datta-Nolte
 Alexandra Ehlers
 Anette Griem
 Alexandra Haase
 Susanne Henschen
 Christine Malkus
 Christiane Meenen

Petra Minnemann
 Antje Oetken
 Beate Ring
 Hildegard Roofing
 Annette Schmidt
 Martina Sievers
 Silke Wilke
 Kathrin Wunram

DIE ERGEBNISSE

TC Wilstedt vs. Bremer HC e.V. II	1:5
TSV Blender vs. Bremer HC e.V. II	1:5
Bremer HC e.V. II vs. Club z. Vahr e.V.	3:3
Bremer HC e.V. II vs. Borgfelder TC v. 1987 e.V.	2:4
TC BW Schaeßel vs. Bremer HC e.V. II	2:4
Bremer HC e.V. II vs. Bremer TV v. 1896 e.V. II	0:6
Endergebnis der Saison	Regionsliga Platz 3



Und nicht nur der Sport verbindet die Mannschaft, sondern auch die alljährliche Mannschaftsfahrt, gemütliche Weinschorlen-Runden, ein interessanter Besuch im Tuchmacher-Museum, die lustige Weihnachtsfeier und viele andere schöne Gemeinsamkeiten...





Unsere Hockeyminis

Jeden Freitag um 14:45 bis 16.00 Uhr – ein großer, lustiger, lauter, wuselig, quatschiger, fitter und bunter Haufen an kleinen Hockeysportlern:



Mädchen D: Sieger der Herzen!

Anfang März sind 10 kleine Mädchen, die fast alle noch 5 oder 6 Jahre alt waren, mit Trainer Max in die Feldsaison als D-Mädchen gestartet. Sehr verwirrend waren anfangs noch das Hockeyspiel an sich und die Frage, was soll ich mit dem Ball eigentlich machen?

Zu den ersten Spielefesten und dem ersten Turnier, dem Hockeytag beim Braunschweiger THC im Mai, sind unsere Mädchen mutig und voller Vorfreude gefahren. Auf dem Feld wurde noch kaum richtig Hockey gespielt, aber sehr viel beobachtet und Atmosphäre eingeatmet. Die Stimmung bei Kindern und Eltern war von Anfang an großartig und schnell sind Freundschaften entstanden.



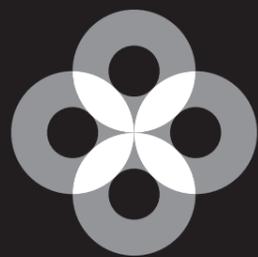
Der Höhepunkt des Hockeyjahres war Ende Juni der Nana-Cup in Hannover. Bei traumhaftem Sommerwetter haben wir ein stimmungsvolles Zeltwochenende zusammen verbracht und die Mädchen haben ein tolles und spannendes Turnier gespielt.

Die D-Mädchen sind als Außenseiter gestartet und haben die Spiele in der Gruppenphase alle verloren. Als Gruppenletzter ging es dann gegen das erstplatzierte Team der anderen Gruppe um den Einzug ins Halbfinale. Eine taktische Umstellung durch Trainer Max, die großartige Einstimmung der Spielerinnen durch Betreuerin Nadia und vor allem Löwenmut und Siegeswille unserer Mädchen haben tatsächlich einen Sieg in diesem Entscheidungsspiel und auch noch einen Sieg im Halbfinale beschert. Das Finale ging dann knapp verloren, so dass unsere Mädchen mit einem großartigen 2. Platz nach Hause fahren konnten!



In schöner Erinnerung geblieben sind nebenbei der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung der D-Mädchen mit den C-Mädchen, die in diesem Jahr den Nana-Cup gewonnen haben. Die Großen haben nicht nur angefeuert und Mut gemacht, sondern auch Tipps gegeben und Tricks gezeigt.





elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT DAS FACH-HANDWERK

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

BREMEN
STUHR-SECKENHAUSEN
BREMERHAVEN
OLDENBURG
WALSRODE

ELEMENTS-SHOW.DE

Handelsblatt

**BESTE
Kunden
Beratung**

2019

ELEMENTS

Branchenvergleich:
13 Badausstatter
Partner: ServiceValue GmbH
Handelsblatt • 05.06.2019



Im September, zum Abschluss der Feldsaison, haben die D-Mädchen an einem zweiten großen Turnier in diesem Jahr teilgenommen: dem Wilhelm-Hirte-Cup in Hannover. Wieder haben wir ein schönes Zeltwochenende zusammen verbracht, mit Feuerwerk und tollen Zusammenhalt der D-Mädchen und den C-Mädchen. Mit Clara und Toni als Trainerinnen haben unsere Mädchen ein spannendes Turnier gegen starke Gegner gespielt und am Ende den 8. Platz mit nach Hause genommen.

Zu Beginn der Hallensaison haben unsere Mädchen bereits die ersten Spielefeste in der Halle bestritten und im November beim Marzipantortenturnier in Lübeck mit Trainerin Toni den 8. Platz geholt.

Mittlerweile gehören 13 Mädchen zu den Ds, die im Laufe des Jahres eine eingeschworene Truppe geworden sind. Inzwischen sind sie gar nicht mehr so klein, es wird tolles Hockey gespielt, es werden auch schon mal Tore geschossen und Spiele gewonnen.

Viele der Gegnerinnen sind immer noch größer und stärker, aber das sieht im nächsten Jahr vielleicht schon ganz anders aus? Unsere Mädchen sind in diesem Jahr auf jeden Fall Sieger der Herzen!

Vielen Dank an das Trainerteam und unsere Betreuerin Caroline und ihre Vertretung Nadia für ein großartiges Jahr!

Zu den D-Mädchen gehörten 2019:

*Annika Meyer, Annika Pätzold, Carlotta Eichner,
Elise Hirschfeld, Eliza Curione, Ella-Lilou Weyrauch,
Ella Mathilda Biermann, Emma Kusch, Femke Mautz,
Frieda Offen, Jette Glahn, Johanna Pohl,
Johanna Witzleb und Luise Mühl.*

Text: Rieke Witzleb





BHC Knaben D: Jonathan Roth, Laurens Singer, Ben Wunderlich, Iven Poudevigne, Jannes Guse, Peer Wendeln, Richard Nickel, Carl Jobst, Darwin Knak



Mit dabei waren: Thilo Groh, Darwin Knak, Henri Anslinger, Janosch Näkel, Laurens Singer, Otto Grevesmühl, Carl Jobst und Richard Nickel

Knaben D

3. Platz der Knaben D beim Nana Cup

Voller Vorfreude ging es wieder mal zu Hannover 78, den Ausrichtern des NANA-Cups. Für einige Jungs war es das allererste Turnier, und sie waren entsprechend aufgeregt zumal ja auch gezeitelt wurde.

Trotz einer spürbaren Anfangsnervosität legten die Roten gleich richtig los. Und nach 3:0, 0:0 und 7:0 in den Gruppenspielen gegen die Allstars, UHC Hamburg und Gastgeber Hannover 78, ging es als Gruppenerster in die Finalrunde.

Dort trafen unsere Jungs auf Bemerode aus Hannover und gewannen mit 1:0. Im anschließenden Halbfinale gab es dann gegen die Jungs vom HTHC ein knappes 0:1. Das Motto „Kopf hoch und schütteln“ brachte Erfolg fürs nächste Spiel gegen UHC. Dieses Mal war es zwar knapper als im Gruppenspiel, doch nach einem starken 1:0 stand am Ende der Platz 3!

Knaben D beim Wilhelm-Hirte-Cup

Wieder ging es nach Hannover, dieses Mal zum Wilhelm-Hirte-Cup beim DHC.

In den Gruppenspielen gab es zu Beginn gegen eine starke Mannschaft von Rotation aus Berlin ein knappes 0:1. Anschließend mussten die Roten gegen HTHC aus Hamburg ran – ein hart umkämpftes Spiel, das am Ende unglücklich mit 2:3 verloren ging. Im dritten Spiel wollten sie es endlich besser machen. Das gelang eindrucksvoll und sie besiegten das Gastgebersteam vom DHC Hannover verdient mit 3:0. Gegen SV Blankenese gab es dann ein unnötiges Unentschieden, bevor das letzte Spiel gegen THC Münster mit einem 2:1 wieder gewonnen wurde. So ging es als Gruppendritter ins Platzierungsspiel um den 5. Platz gegen die Zehlendorfer Wespen. Nach ausgeglichener Chancenverhältnisse gelang den Berlinern kurz vor Schluss der 1:0 Siegtreffer – somit stand am Ende ein toller 6. Platz.

Neben den sportlichen Erfolgen war es schön zu sehen, wie die Mannschaft bei diesen Turnieren auch außerhalb des Platzes weiter zusammengewachsen ist.

2020

Wenn es das ganze Jahr sauber sein soll ...

Söffge
Büro-, Gebäude- und Treppenhausareinigung

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Mi Neujahr 1. KW	1 Sa	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo Pfingstmontag 23. KW	1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So Allerheiligen	1 Di
2 Do	2 So	2 Mo 10. KW	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo 45. KW	2 Mi
3 Fr	3 Mo 6. KW	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo 32. KW	3 Do	3 Sa Tag d. D. Einheit	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Mi	4 Sa	4 Mo 19. KW	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So Erntedankfest	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo 41. KW	5 Do	5 Sa
6 Mo Heil. Drei Könige 2. KW	6 Do	6 Fr	6 Mo 15. KW	6 Mi	6 Sa	6 Mo 28. KW	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So Nikolaus 2. Advent
7 Di	7 Fr	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo 37. KW	7 Mi	7 Sa	7 Mo 50. KW
8 Mi	8 Sa	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo 24. KW	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Do	9 So	9 Mo 11. KW	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo 46. KW	9 Mi
10 Fr	10 Mo 7. KW	10 Di	10 Fr	10 So Muttertag	10 Mi	10 Fr	10 Mo 33. KW	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Mi	11 Sa	11 Mo 20. KW	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo 42. KW	12 Do	12 Sa
13 Mo 3. KW	13 Do	13 Fr	13 Mo 16. KW	13 Di	13 Sa	13 Mo 29. KW	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So 3. Advent
14 Di	14 Fr	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo 38. KW	14 Mi	14 Sa	14 Mo 51. KW
15 Mi	15 Sa	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo 25. KW	15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So Volksstraßentag	15 Di
16 Do	16 So	16 Mo 12. KW	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo 47. KW	16 Mi
17 Fr	17 Mo 8. KW	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo 34. KW	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Mi	18 Sa	18 Mo 21. KW	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo 43. KW	19 Do	19 Sa
20 Mo 4. KW	20 Do	20 Fr	20 Mo 17. KW	20 Mi	20 Sa	20 Mo 30. KW	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So 4. Advent
21 Di	21 Fr	21 Sa	21 Di	21 Do Chr. Himmelfahrt	21 So	21 Di	21 Fr	21 Mo 39. KW	21 Mi	21 Sa	21 Mo 52. KW
22 Mi	22 Sa	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo 26. KW	22 Mi	22 Sa	22 Do	22 So	22 So Totensonntag	22 Di
23 Do	23 Mo 13. KW	23 Di	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo 48. KW	23 Mi
24 Fr	24 Di	24 Mi	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo 35. KW	24 Do	24 Sa	24 Do	24 Do
25 Sa	25 Mi	25 Do	25 Sa	25 Mo 22. KW	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So Sommerzeitende	25 Mi	25 Mi
26 So	26 Do	26 Fr	26 So	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Do	26 Mo 44. KW	26 Do	26 So
27 Mo 5. KW	27 Do	27 Fr	27 Mo 18. KW	27 Mi	27 Sa	27 Mo 31. KW	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 Mo 40. KW	28 Mi	28 Sa	28 Mo 53. KW
29 Mi	29 Sa	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo 27. KW	29 Mi	29 Sa	29 Do	29 Do	29 So 1. Advent	29 Di
30 Do	30 Mo 14. KW	30 Di	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo 49. KW	30 Mi
31 Fr	31 Di	31 Mo	31 Fr	31 So Pfingstsonntag	31 So	31 Fr	31 Mo 36. KW	31 Do	31 Sa	31 So Reformationstag	31 Do

● = Schulferien im Bundesland Niedersachsen
● = Schulferien im Bundesland Bremen



Mädchen C: Tolles Team, tolle Turniere und eine tolle Nana



Die Mädchen C haben ein ereignisreiches Jahr mit vielen Spieltagen und Turnieren hinter sich! Im April hatten die rund 20 Mädchen der Jahrgänge 2009 und 2010 kurz Zeit, sich als Team zusammen zu finden, bevor es dann schon Anfang Mai nach Mülheim zu den Uhlen Open ging. Die Mädchen landeten in einem starken Teilnehmerfeld auf dem 5. Platz und hatten zudem eine tolle Zeit bei ihren Gastfamilien.

Anfang Juni spielten die MC auf dem Pfingstturnier in Frankfurt. Der 4. Platz war längst nicht so wichtig wie ein Gruppenspiel, das die MC mit 10:0 gewonnen haben und dabei von nahezu allen anderen BHC-Teams angefeuert wurden. Großes Kino für kleine Mädchen!

Nur zwei Wochen später spielten sie beim Nana-Cup bei Hannover 78: Nach einem engen Spielplan mit 9 Spielen an einem Wochenende gewannen sie in einem bis zur letzten Sekunde spannenden Finale mit 1:0 gegen den Düsseldorfer HC. Eine tolle Leistung, die mit einer Nana fürs Clubhaus belohnt wurde!

Nach den Sommerferien bekam Trainer Max Johannsen Unterstützung von den FSJ'ern Clara Vetter und Antonia Wollenzin. Mit Coach Toni ging es zunächst nach Duisburg zum Raffelberg-Cup. Ein tolles Zeltturnier mit einer Players Party am Samstagabend, bei der die Cs und Bs des BHC fast die ganze Tanzfläche einnahmen und gemeinsam feierten! Den 3. Platz erkämpften sich die MC am nächsten Tag im Penalty-Schießen.

Im September fuhren die Mädchen zur Berliner Hockey Trophy bei Rotation Prenzlauer Berg. Am Nachmittag des



ersten Spieltags erkundeten die Mädchen Berlin, fuhren mit der U-Bahn und waren auf dem Fernsehturm am Alexanderplatz, bevor sie sich zu einem gemeinsamen Pizzateffen mit allen Gastfamilien trafen. Das Turnier beendeten sie auf dem 6. Platz. Eine Woche später ging es zum Wilhelm-Hirte-Cup beim DHC Hannover, bei dem die Mädchen auf dem 7. Platz landeten.

Am letzten Wochenende der Herbstferien fand der erste von insgesamt zwei C-Days in der BHC-Halle statt. Einige Mädchen hatten erstmals Gastkinder aufgenommen, was fast noch aufregender war als die Spiele. Die zwei BHC-Teams spielten gegeneinander um Platz 3 und wurden dabei noch von Gastkindern des Berliner HC verstärkt, so dass städteübergreifende Freundschaften auch nicht zu kurz kamen.

Dann ging es Schlag auf Schlag: Ende Oktober gewannen die MC das Vorbereitungsturnier in Bergedorf, beim Harvey von Hude-Cup Anfang November landeten sie auf dem 7. Platz und beim Celler Hallenturnier auf dem 6. Platz. In der folgenden Hallensaison stehen vor allem Verbands-spieltage an sowie der zweite C-Day Mitte Januar 2020, bevor im April der Jahrgang 2009 zu den Mädchen B wechseln wird und der Jahrgang 2011 bei den MC begrüßt wird!

Bei den Mädchen C spielen Henrike Becker, Katharina Brammann, Matilda Brandt, Isabelle Clasen, Emma Genca, Friederike Goetz, Carlotta Golde, Amelie Griesenbeck, Charlotta Henning, Lara Hubig, Emma Mittag, Cecilia Pohlmann, Lina Pohlmann, Mia Rübke, Emma Schultze, Louisa Singer, Lia Tjarks und Carla Ulrich.

Nina Goetz



EULEN-APOTHEKE

Ute Schmiedeken

Oberneulander Heerstr. 34
28355 Bremen

Telefon: 0421/25 42 78
Fax: 0421/25 74 740
e-mail: apo@eulen-apotheke.eu

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.30-18.30
Samstag 8.30-13.30



Knaben C



Das Hockeyjahr startete für die nach den Osterferien neuformierten Knaben C gleich mit einem Höhepunkt: Anfang Mai ging es zum Uhlen-Cup nach Mülheim, einem top-besetzten Turnier mit Vereinen wie Rot-Weiß Köln, Klipper THC, RTHC Leverkusen, Harvestehuder THC und natürlich den Gastgebern von Uhlenhorst Mülheim.

Reichte es gegen Klipper im ersten Spiel noch zum Unentschieden, folgten am Samstag eine Niederlage gegen die Gastgeber und ein Sieg gegen Leverkusen.

Die beiden Spiele am Sonntag gegen RW Köln und wieder gegen Klipper gingen beide verloren, vor allem im letzten Spiel war der Akku der Jungs endgültig leer. Trotzdem war das Fazit positiv, denn in vielen Spielen konnte man gegen die namhaften Vereine mithalten und es gelangen zum Teil schöne Kombinationen und Tore.

Weiter ging die Saison an Pfingsten mit dem traditionellen Turnier in Frankfurt, wo es an drei Tagen viel Hockey gab. Die Ergebnisse waren wiederum durchwachsen, Siegen gegen Raffelberg (2:1) und Lübeck (5:3) standen Niederlagen gegen Harvestehude (2:4), Frankfurt (0:1), Kassel (1:7) und wiederum Lübeck (1:2) gegenüber. Trotzdem war auch bei dieser Großveranstaltung eine gehörige Portion Spaß und Teamgeist dabei.

Beim Nana-Cup in Hannover im Juni ging es für die Spieler des jüngeren Jahrgangs weiter mit hart umkämpften Gruppenspielen (jeweils 0:2 gegen Rissen Hamburg und Rotation Berlin sowie einem 1:1 gegen Düsseldorf). Im Viertelfinale gegen die Berliner Bären zeigten die Jungs ihre beste Leistung und gewannen verdient mit 5:2 Toren. Das anschließende Halbfinale wiederum gegen Rotation verloren wir klar mit 0:3, ebenso das prestigeträchtige Spiel um Platz drei gegen unsere Nachbarn vom Club zur Vahr unglücklich mit 0:2.

Nach der Sommerpause stand ein Turnier in Duisburg beim Club Raffelberg an, bei dem die Jungs am ersten Tag richtig schönes Hockey spielten und zeigten, dass sie als Mannschaft immer besser zusammenfinden. So gab es klare Siege u.a. gegen Essen, Bad Kreuznach und Raffelberg II sowie eine knappe Niederlage gegen Mülheim. Leider wurden am Sonntag beide Spiele gegen Düsseldorf und Raffelberg I verloren, so dass am Ende ein guter 4. Platz herausprang.

Die Feldsaison endete mit dem Wilhelm-Hirte-Cup in Hannover, den die Bremer Jungs auf dem 5. Platz beendeten. Am Samstag siegte man klar gegen den UHC Hamburg (4:0), den ESV München (4:1) und den DHC Hannover (5:0) und verlor gegen Blankenese unglücklich 1:2. Am Sonntag gegen Mülheim war der Respekt wohl doch zu stark und das Spiel ging mit 0:6 Toren deutlich zu hoch aus.

Immerhin siegten die Jungs diesmal im letzten Spiel gegen Klipper mit 3:1 und konnten so einen positiven Abschluss feiern.

In der Bremer Feld-Meisterschaft waren die BHC-Jungen unangefochten und gewannen alle Spiele gegen den CzV und Delmenhorst meistens deutlich.

Zum Start in die Hallensaison waren die BHC-Jungs mal selbst Ausrichter des ‚C-Days‘ und hatten Mannschaften aus Braunschweig, Hanau und Düsseldorf (DSC 99) zu Besuch. Die etwas stärkeren BHC I-Jungs konnten sich dabei bis ins Finale gegen Düsseldorf vorspielen, verloren nach zuvor zwei Unentschieden gegen diesen Gegner aber dann unglücklich und wurden am Ende Zweiter. Die BHC II Jungs spielten durchwachsen und wurden am Ende 4. Anfang Oktober war dann der Harvey-von-Hude Cup beim HTHC in Hamburg das nächste Highlight. Hier gewann man am ersten Tag gegen HTHC II und SC Frankfurt und verlor gegen Essen 99 und Klipper THC. Das Spiel um den 5. Platz am Sonntag wiederum gegen Frankfurt ging unglücklich verloren, so dass sich die Jungs mit einem 6. Platz zufriedengeben mussten.

Bei den beiden Spieltagen in der Bremer Meisterschaft lief es wieder besser, die BHC I-Jungs gewannen souverän beide Spieltage, während die BHC II-Jungs jeweils 4. wurden, sich dabei jedoch teuer verkauften.

Der herzliche Dank der Eltern geht an dieser Stelle auch an die Betreuerin Clara, die die Jungs auf vielen Turnieren und Spielfesten leidenschaftlich motiviert.

Erfreulich ist aus Sicht der Betreuer, dass die Stimmung bei den Jungs über die gesamte Saison sehr gut war. Die Mannschaft trat oft in unterschiedlicher Besetzung bei den Turnieren an und konnte trotzdem immer auch mit den anderen Mannschaften mithalten. Auch wenn es nach der Sommerpause ein paar Abgänge gab, kamen seitdem auch wieder neue Spieler hinzu, so dass die Trainingsbeteiligung insgesamt zufriedenstellend ist. Auch der neue Trainer Basti Bruns hat mittlerweile das Training übernommen und ist von der Breite der Talente überzeugt. Die sportliche Perspektive stimmt zuversichtlich und alle Kinder und Betreuer freuen sich auf die Fortsetzung der Hallensaison.



- Installation an Alt- und Neubauten
- Komplexe Datennetzwerktechnik
- Modernste Sicherheits- und Gebäudetechnik



KONTAKT
 Hoefert Elektro GmbH
 Neidenburger Str.32
 28207 Bremen
 Fon: (0421) 49 80 16
 email: info@hoefert-elektro.de
 Internet: www.hoefert-elektro.de

Mädchen B

Wir, die B-Mädchen, hatten mal wieder ein tolles Jahr 2019 mit unseren Mannschaften. Wir sind 25 Mädchen in den Jahrgängen 2007 und 2008 und auch neben dem Platz sind wir immer ein gutes Team! In der Feldsaison hatten wir wieder auf vielen Turnieren unseren Spaß. Ein Highlight ist und bleibt das Pfingstturnier in Frankfurt. Die Feldsaison beendeten wir erfolgreich mit dem Sieg in der Meisterschaft und im Pokal. In der Hallensaison wollen wir das natürlich wiederholen und freuen uns jetzt schon auf ein spannendes Jahr 2020!





MIT DEM RICHTIGEN PARTNER KÖNNEN SIE ALLES ERREICHEN.

Wir übernehmen Ihre Abrechnung im Handwerks-, Dienstleistungs- und Handelsgewerbe.



B Knaben – Unser 2019

Es war ein sonniges und hockeyreiches Jahr für unsere B Knaben und viele Turniere, in denen ein tolles Team auf und neben dem Platz entstanden ist.

Mit dem erstmals ausgerichtetem B-Cup von Hannover 78 konnten sich unsere Jungs mit dem ersten Turnier auf die Saison einstimmen. So hieß es für die „Kleinen“ das Dreiviertelfeld „kennenzulernen“, Ecken zu bestaunen und zu schlagen und sich das eine oder andere von den „Großen“ abzugucken. Es wurde ein stolzer zweiter Platz und bei wunderschönem Sonnenschein war die Feldsaison eröffnet.

Der ebenfalls in Hannover ausgerichtete Eilenriede-Cup folgte und bei konstanten 30 Grad und mehr kämpften unsere Jungs tapfer. Irgendwie wollte die Kugel jedoch nicht ins Tor, auch wenn die Eltern-Fanbase mit Bestechungs-Eis und viel Anfeuern alles gab. Da der DTV Hannover aber einen wunderschönen Pool für die Spielpausen bereithielt und der Aperol Sprizz immer gut gekühlt war, bleibt dieses Turnier als Teambuilding für Kids und Eltern in toller Erinnerung.

Ein weiteres Highlight im Turnierkalender war das Turnier im Club Raffelberg. Ein Turnier, bei dem sich die B Knaben bei bestem Sommerwetter ins Endspiel kämpften. Und gegen wen spielt man im FINALE, wenn man nach Duisburg fährt? Gegen den Club zur Vahr! Das super erkämpfte 1:1 musste im 7 Meter Schießen entschieden werden. Doch leider fehlte das letzte Quäntchen Glück zum Sieg.

Es wurde ein hart umkämpfter zweiter Platz und zurück bleibt ein wunderschönes Turnier mit viel Spaß auch abseits des Platzes. Zelten bei allerbestem Wetter, eine Megaparty für die Kids im Clubhaus, abendliches Baden und die Frage: Wie viele B Knaben passen denn eigentlich auf so ein Stand up Board?

Als Nächstes stand Frankfurt auf dem Programm! Und wieder wunderschönstes Hockey- und Zeltwetter und eine Mannschaft, die sich von Spiel zu Spiel steigerte, immer alles gab und am Ende einen supertollen 3. Platz mit nach Bremen nehmen konnte. 3 Tage Sonne, Zelten, Spaß, Hockey und das abendliche Elternkind-Turnier:

Es war einfach alles rund – ein tolles Erlebnis in der BHC-Hockey-Familie.

Aber es gab tatsächlich auch Regen, genauer sintflutartigen Regen und ein Hockeyfeld, das erst vom Wasser befreit werden musste. Wo? Natürlich in Hamburg.

Der THK Rissen hatte zum Kiwi Cup geladen und unsere Jungs kämpften sich tapfer durch die Fluten zu einem 2. Platz, der ganz knapp im Finale gegen THK Rissen entschieden wurde. Die Stimmung war wie immer super, auch wenn in diesem Fall das Zelten der Heimfahrt weichen musste.

Nach den Ferien ging es aber wieder sonnig und hockeyreich weiter. Beim Hockey for B's in Hamburg bei Klipper startete eine Mannschaft aus 07- und 08- Jungs im KB 07- Feld. Die Erkenntnis des ersten Spiels war, dass nicht nur der Torwart und einige Feldspieler zwei Köpfe größer als einige unserer Spieler waren, sondern auch Technik und Härte der Schläge es in sich hatten.





Aber der „Schock“ war schnell überwunden und unsere B Knaben konnten im sehr gut besetzten Teilnehmerfeld super mithalten. Viele Wasserflaschen, Wassereimer mit Schwämmen, Eis und Sonnencreme waren in Gebrauch, denn Welch Wunder: Es war wieder megaheiss. Übernachtet haben die Jungs in Gastfamilien und hatten dort mit Pizza essen, Filme schauen und Hamburger Villen mit „HSV Gartenzwerge bestaunen“ viel Spaß.

Und dann gab es noch die Bremer Meisterschaft. Diese ging in diesem Jahr leider an den CZV – ganz knapp und hart umkämpft. Aber in der Halle holen sich unsere Jungs den Bremer-Meister-Titel sicher zurück!

Die Hallensaison läuteten die B Knaben mit dem B-Day ein und zeigten sich als toller Gastgeber mit einem super organisierten Turnier. Unsere Jungs traten in zwei Mannschaften an, boten spannende Spiele und auch neben dem Platz lief wieder alles rund: Das Buffet war immer gut gefüllt, die Stimmung war super und die Pausen wurden trotz der vielen Hockeyspiele noch fürs Fußball spielen genutzt. Abends durften sich die Jungs aus Berlin und Hannover wie zu Hause fühlen und die Gastfreundschaft der B-Knaben-Familien erleben.

Und was gab es sonst noch so in 2019? Basti coacht die Jungs engagiert, fordernd und mit viel Spaß – für beide Seiten; Moni und Grit organisierten, betreuten, reichten Kühlpacks und viiiel Wasser, trockneten Tränen und waren wie jedes Jahr einfach immer für unsere Jungs da. Tausend Dank!

Und nicht zu vergessen DIE Fanbase der B Knaben: die Eltern, die wieder fleißig Kilometer abrissen, mitfiebern, anfeuerten und ebenfalls einen Riesenspaß hatten!

B Knaben: Lars Bartels, Paolo Curione, Jakob Duckwitz, Oscar Eichner, Jonathan Goetz, Falk Haberkern, Benjamin Heine, Elias Jürning, Aleksej Lehmhus, Jannik Noethen, Franz Real, Till-Nuru Sachs, Hendrik Schloh, Luis Sosinka, Tom Stephan, Tom Wagner und Jan Wendeln

Mädchen A

Nachdem wir uns nach der Hallensaison von unseren 2004er Mannschaftskameradinnen verabschieden mussten, begrüßten wir den 2006er Jahrgang in den ersten Trainingseinheiten auf dem Platz und mit ihnen auch Helen Katenkamp, die vom Club zur Vahr zu uns gestoßen ist. Herzlich willkommen!

Nach den ersten Trainingseinheiten hieß es Ende März gleich für einen Teil auf nach Hamburg zum TTK zu einem Tageturnier. Das Turnier wurde zum Einspielen genutzt und wir schlossen als zweiter ab.

Ende April ging es zum Fritz-Eix-Cup nach Bemerode. Wir hatten viel Spaß auf und neben dem Hockeyplatz, z.B. in der Fotobox und bei der Geschwindigkeitsmessung der geschlagenen Bälle. Lea gewann den Wettbewerb mit 84 km/h.

Schon einen Monat und einige Trainings später, fuhren wir nach Dinslaken zum 1. Mühlenfeld Pokal beim TV Jahn Hiesfeld. Das Halbfinale gewannen wir im Penalty-Shoot-Out gegen Münster. Das Finale verloren wir allerdings gegen starke Mädels aus Kahlenberg. Auf dem Platz klappte das mit der Orientierung schon ganz gut. Allerdings beim Geocaching, das als Zeitvertreib angeboten wurde, ist noch etwas Luft nach oben. Dinslaken ist eine tolle Stadt, vor allem wenn man zu Fuß unterwegs ist und die Gärten der Anwohner kennenlernen darf.

Traditionell verbrachten wir die Pfingsttage beim Turnier vom SC 1880 Frankfurt. Dieses Jahr gab es mehrere besondere Highlights: zum einen wurde das Rugby DM- Finale auf der Anlage am Samstag ausgetragen, welches der ausrichtende Heimverein gewann. Das zweite Highlight war ein Spülmobil, an dem alle Mannschaften ihr benutztes Geschirr anspülen durften (#dankegreta). Es wurde dadurch der Müll um ein Drittel reduziert!!

In der letzten Sommerferienwoche sind wir mit der WJB und den Knaben A, sowie Martin, Max und Basti (#dankefürkoreaundjapan) nach Utrecht in Holland zum Trainingslager gefahren. Wir haben viel trainiert, hatten nur eine Stunde pro Tag Medienkonsum und lebten in einem Fort in großen Zimmern mit z.T. 21 Leuten.



Hans Horr GmbH & Co KG
Haferwende 39 · 28357 Bremen
Telefon (0421) 25 21 55 · Fax (0421) 25 51 46
info@hanshorr.de · www.hanshorr.de



Hans Horr
Malereibetrieb

Handwerk wie Gewalt.



HERZEN 'S ANGELEGENHEIT

www.herzensangelegenheit.com



Wir mussten Lieder umdichten, die dann Donnerstagabend in einer Aufführung zum Besten gegeben wurden.

Weil 5 Tage Trainingslager jeder kann, setzten wir noch einen drauf und waren am Wochenende erneut bei TTK auf einem Turnier.

Nach der gewonnenen Bremer Meisterschaft spielten wir am 21. September die Qualifikation gegen Alster Hamburg auf eigener Anlage. Wir gewannen souverän mit 2-0 (#dankeMina).

Am darauffolgenden Wochenende spielten wir beim HTHC bei bestem Hockeywetter in den neuen Trikots um die Norddeutsche Meisterschaft. Im Halbfinale gewannen wir nach Penalty-Shoot-Out gegen Eintracht Braunschweig und zogen somit in das Finale gegen Klipper Hamburg ein.

Die Anreise gestaltete sich am Sonntag etwas erschwert, da ein Auto schon vor dem BremerKreuz verreckt ist. Der Adrenalinpiegel stieg...

Nachdem dann alle Spielerinnen beim HTHC angekommen waren, wir das obligatorische Nudelessen hinter uns hatten, konnten wir uns auf das Finale vorbereiten.

Zwei Kopfplatzwunden und ein geprellter Fuß später waren wir nach einem 1-0 Sieg Norddeutscher Meister und somit Ausrichter der Zwischenrunde am 19./ 20.Oktober.

Bei der Zwischenrunde im BHC konnten wir im Samstagspiel leider nicht an unsere Leistung der vorangegangenen Spiele anknüpfen und unterlagen starken Düsseldorferinnen mit 0-2. Auch hier hatten wir erneut eine Kopfplatzwunde zu beklagen (#dashattenwirdrauf). Im Sonntagsspiel gegen die Mädels aus Ludwigsburg unterlagen wir leider auch noch 0-4. Somit war unsere Feldsaison gelaufen.

Wir blicken jetzt voller Spannung auf die Hallensaison. Wir haben weiteren Zuwachs bekommen: Jette Straßburger vom CzV, Natalie Hoppe und Stine Henkels vom DTV Hannover werden uns ab sofort unterstützen. Schön, dass ihr da seid!





WHO AM I

Der sechste blaue Wimpel für den BHC, der erste für die ‚Kleinen‘.

Bestückt mit zwölf hochmotivierten A-Mädchen, zwei nicht minder motivierten Trainern, fast 50 Bananen und ganz viel vorfreudiger Anspannung, begaben wir uns am letzten Februarwochenende 2019 mit den beiden BHC-Bussen auf die Piste.

Das geographische Ziel: Bad Kreuznach.

Das sportliche Ziel: Deutsches Finale!

Der erste Tag mit den drei Gruppenspielen verlief bestens nach Plan. Drei Siege gegen Club Raffelberg, Berliner SC und Wiesbaden bedeuteten Gruppenerster, Halbfinalteilnahme und – juchu – Eisbad für die Mädels.

Nachdem sie dreimal in Folge die Deutsche Endrunde erreicht hatten, zuvor in Gau Algesheim (März 2018) und Krefeld (Oktober 2018) und zum dritten Mal in Folge im deutschen Halbfinale standen, hieß der Gegner am Sonntag erneut Mülheim.

Aber dieses Mal schafften die Mädels es ohne Penalty-Shoot-Out und besiegten die Grün-Weißen aus dem Westen und den Halbfinalfluch.

Dreimal ist Bremer Recht?

Der letzte große Sprung war geschafft: das Endspiel! Das letzte Spiel der Hallensaison im BHC-Dress mit den Teamkolleginnen die Nationalhymne mitsingen, Blick auf die Deutsche Fahne – uuuh, Gänsehaut.

Finalgegner war der namhafte, gefühlt 100-fache Deutsche Meister Mannheimer HC. Aber unsere Mädels waren heiß, sie wollten diesen Wimpel, nun endlich zum Greifen nah, gewinnen und mitnehmen.

WHO AM I ?

Das war die Frage aus dem Motivationsvideo bei der vorabendlichen Teambesprechung.

Who am I ? I am a champion, so die Antwort im Film.

Und es lief, das Finale, diese letzten 2 x 12 Minuten, und die Mädels ließen keinen Zweifel daran, wer sie sind...

Sie ließen sich auch nicht davon abhalten, als Spielerinnen durch Verletzungen kurz das Feld verlassen mussten.

Sie spielten clever, sicher, schnell und gewannen mit 3:1.

Dreimal ist Bremer Recht? Stimmt.

Who am I ? I am a champion? Stimmt auch, aber besser noch war das wunderbare ‚We are the Champions‘ nach der Siegerehrung.

Das Meisterteam (2004/2005):

- Angelina Blietz
- Lena Bobrink
- Lilli Bode
- Anna-Lena Griesenbeck
- Lena Frerichs
- Jette Kirsch
- Emilia Kaller
- Maya Maitin
- Johanna Mühl
- Charlotte Müller
- Lea Schultze
- Jun Zielo

- Martin Schultze
- Max Johannsen
- Katja Schultze
- und Ulli Mühl



Sogar der Bundestrainer lobte die herausragende Leistung unseres Teams. Es war einfach unfassbar, die Mädels waren Deutscher Meister und konnten das heissbegehrte blaue Dreieck ein paar Autofahrtstunden später ins mit ganz vielen rot-weißen Fans gefüllte BHC Clubhaus tragen.

Ein Wahnsinns-Erfolg, ein Wahnsinns-Wochenende und eine Wahnsinns-Party mit der großen BHC-Familie.

Mädels, egal was euch noch passiert, den kann euch keiner nehmen. Bleibt so großartig!

Eure immer noch ein bisschen geflashte Betreuerin Ulli





Mädchen A Halle 2018/2019 – Das perfekte Ende einer perfekten Saison



DOPPELERFOLG IM U14-BEREICH

Der Wimpel ist das Ziel

Endlich wieder ein Titel

Lana Frerichs führt Berliner HC zum verdienten Meistertitel

**Mädchen A
Deutscher Meister
2019**

Deutscher Hallen-Hockey-Meister Mädchen A 2019
DHB
Deutscher Hockey-Bund

*Bremer Meister
6 Spiele 6 Siege 59:1 Tore*

*Niedersachsen/Bremen Meister
4 Spiele 4 Siege 32:1*

*Nord-Ostdeutscher Meister
5 Spiele 5 Siege 17:2 Tore
1 Schwarzes Dreieck*

*Deutscher Meister
5 Spiele 5 Siege 10:3 Tore
1 blaues Dreieck
und 1 Mega Party im Clubhaus*



Knaben A

Knaben A erreichen Deutsche Meisterschaft

17.02.2019

Durch einen zweiten Platz bei der Nord-Ost-Deutschen Meisterschaft spielen die Roten am 2./3.3.19 um den blauen Wimpel

17.02.2019, 9.30 Uhr, Halbfinale gegen den UHC Hamburg: Die erste Chance für das Erreichen des Zieles: Deutsche Meisterschaft.

Fast schon gewohnt ein starker Start der Roten. In der vierten Minute das erste Tor. Den Rückhandschuss von Ben Hasbach konnte der gegnerische Torhüter noch abwehren, doch im Nachschuss traf Tyl Heinemann zur Führung. Diese hielt nicht lange. In der 5. Minute der Ausgleich der Hamburger. Doch keine zwei Minuten später schlug Niklas Tecklenburg nach einer Ecke zu. Mit dem 2:1 ging es in die Pause.

In der zweiten Spielhälfte beherrschten die Oberneulander das Spiel. Die Gegner schafften es nicht zum Torabschluss. Doch es dauerte bis zwei Minuten vor Schluss, ehe Ben Hasbach mit dem 3:1 für die Entscheidung sorgte.

Damit war die Qualifikation für die besten acht Mannschaften Deutschlands geschafft!

Natürlich sollte nun auch die Nord-Ost-Deutsche Meisterschaft gewonnen werden. Und in der proppenvollen Halle ging es auch gut los. Durch einen 7-Meter brachte Niklas Tecklenburg seine Farben in Front. Aber praktisch im Gegenzug gelang den Braunschweigern der Ausgleich und die Niedersachsen gingen mit einer 2:1 Führung in die Pause.

In der zweiten Halbzeit brachten die Oberneulander nicht mehr viel in Richtung des gegnerischen Tores, so dass der Gegner mit dem dritten und vierten Tor für die Vorentscheidung sorgte. In den letzten 90 Sekunden brachten die Trainer nochmals alle Spieler aufs Feld. Es fiel noch ein Tor, so dass das Finale mit 1:5 verloren ging.

Trotz hängender Köpfe nach Spielschluss, gratulierte der Vorsitzende des Bremer HC, Christian Stubbe, zurecht zu einer grandiosen Leistung und dem Erreichen der besten acht Mannschaften Deutschlands. Dies gelang einem männlichen Nachwuchsteam zuletzt vor rund drei Jahrzehnten.

Herzlichen Glückwunsch!

Bei der Deutschen Meisterschaft am 2./3.3.2019 in Bad Dürkheim geht es im ersten Spiel der Vorrunde gegen Uhlenhorst Mülheim, den Westmeister. Um 15.40 Uhr wartet der Dritte aus dem Süden, der SC Frankfurt 1880, ehe es im letzten Spiel der Gruppenphase um 17.40 Uhr gegen den Südmeister TSV Mannheim Hockey geht.

Große Überraschung durch die Knaben A

02.03.2019

Bei der Deutschen Meisterschaft stehen die Roten im Halbfinale und greifen nach den Sternen!

Die Deutsche Hallenmeisterschaft der A-Knaben (unter 14 Jahren) findet in diesem Jahr in Bad Dürkheim statt. Und zum ersten Mal seit über 30 Jahren, war auch eine Mannschaft des Bremer HC mit dabei.

In der Vorrunde am 2. März 2019 ging es im ersten Spiel gegen den Westmeister Uhlenhorst Mülheim. Die Gegner waren als einer der Favoriten auf den Gewinn des blauen Wimpels angereist. Nach anfänglichem Abtasten schlugen die Uhlen in der 8. Minute zu. Doch die Oberneulander waren nicht geschockt. Eine tolle Aktion von Tyl Heinemann endete aber leider nur am Pfosten. Und im direkten Gegenzug die zweite kalte Dusche. Und mit dem 0:3 eine Minute vor der Halbzeit war so etwas wie eine Vorentscheidung in diesem Spiel gefallen. Und als in der zweiten Minute der zweiten Halbzeit das 0:4 fiel, dachten schon viele Zuschauer an ein Debakel.

Doch weit gefehlt. Die Roten bäumten sich auf. Ben Hasbach klärte auf der Linie und im Gegenzug machte er den 1:4 Anschlusstreffer. Und es gab noch Chancen zu weiteren Toren, doch Mülheim brachte den 4:1 Sieg souverän nach Hause.



Im zweiten Spiel der Vorrunde ging es gegen den SC Frankfurt 1880. Für beide Mannschaften war ein Sieg Pflicht, um sich die Möglichkeiten für das Halbfinale offen zu halten. Die Roten hatten den besseren Start und in der vierten Minute erzielte Niklas Tecklenburg nach schöner Vorarbeit von Ole Frerichs die 1:0 Führung. Weitere Chancen blieben leider ungenutzt. So kam der Ausgleich nach einer Ecke zwei Minuten vor der Halbzeit etwas überraschend.

Doch kurz vor der Pause noch die Chance zur erneuten Führung. Doch Niklas Tecklenburg scheiterte mit einem 7m am gegnerischen Torwart. In der zweiten Halbzeit riskierten beide Mannschaften viel. Und wieder waren es die Oberneulander, die in Führung gehen konnten. Ole Frerichs gelang nach schöner Vorarbeit von Niklas Tecklenburg in Unterzahl dieses wichtige Tor. Und weiter spielten die Roten nach vorne und belohnten sich mit dem 3:1, dieses Mal durch Ben Hasbach zwei Minuten vor dem Ende. So blieb es bis zum Schluss.

Für das dritte Spiel waren die Vorzeichen klar. Der Bremer HC musste gewinnen, um ins Halbfinale zu kommen, dem TSV Mannheim Hockey würde ein Unentschieden dazu reichen.

Die ersten Minuten ein Hin und Her, ehe die Roten in der vierten und fünften Minute zum Doppelschlag ausholten. Zuerst Ben Hasbach und danach Paul Frieß brachten die Oberneulander 2:0 in Front. Und zwei Minuten später konnte Paul Frieß zum 3:0 nachlegen. War das schon die

Vorentscheidung in diesem Spiel? Nein! Mannheim mit der ersten Ecke: Latte! Und dann ist Pause.

Die Spannung steigt. Es geht Hin und Her. Ole Frerichs immer wieder mit guten Abwehraktionen. Und dann trifft Niklas Tecklenburg den Pfosten. Das wärs gewesen. Gleich darauf wieder Niklas Tecklenburg mit einer guten Abwehraktion, doch dann die zweite Ecke für Mannheim. Und gleich noch eine.

Und dieses Mal sitzt der Ball. Nur noch 1:3. In der 20. Minute verhindert der Mannheimer Torhüter mit einer Glanzparade das 4:1 und quasi im Gegenzug wieder Ecke für Mannheim. Diese kann nur durch einen Bremer Körper vor der Linie gestoppt werden: 7m. Und der sitzt. Es steht 2:3. Doch die Roten suchen ihr Heil in der Offensive und treffen nur den Pfosten. Mannheim mit den letzten Angriffen und wieder 7m. Wieder dasselbe Duell. Doch dieses Mal hält Helge Heuck grandios! Kurz vor Ende die Ecke für die Oberneulander und dann ist das Spiel aus. Mit 3:2 gewinnt der Bremer HC dieses an Spannung kaum zu überbietende Spiel und zieht ins Halbfinale ein.

Herzlichen Glückwunsch!

Im Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft wartet nun am 3.3.19 um 9.30 Uhr der Düsseldorfer HC, der amtierende Feldhockeymeister der Knaben A auf die Roten. Daumen drücken live, am Livestream oder am Liveticker ist angesagt, wenn die Oberneulander nach den Sternen greifen.



Halbfinale knapp verloren – Platz 4 zum Ende

03.03.2019

In einem Halbfinalspiel auf Augenhöhe ziehen die Nachwuchsspieler des BHC mit 1:2 den Kürzeren.

3. März 2019, 9.30 Uhr: Es ist angerichtet. Die männliche U-14 des Bremer Hockey-Clubs tritt gegen den Düsseldorfer HC zum Halbfinale um die Deutsche Hallenhockeymeisterschaft an.

Von Anfang an entwickelt sich ein technisch hochklassiges Spiel beider Teams. Chancen werden viele erarbeitet, aber nicht verwertet. In der sechsten Minute ein Schuss der Düsseldorfer, den Niklas Tecklenburg zwar auf der Linie klärt, aber nach Ansicht der Schiedsrichter regelwidrig, so dass es 7m für den Gegner gibt. Helge Heuck ist chancenlos. Damit steht es 0:1 aus Sicht der Roten.

Weiter geht das spannende Spiel und erreicht seinen ersten Spannungshöhepunkt in der Schlussminute der ersten Halbzeit. Trotz eigener Unterzahl holt Ole Frerichs eine Ecke heraus. Nach Ablauf der ersten Hälfte wird diese noch ausgeführt und Niklas Tecklenburg trifft zum verdienten Ausgleich.

In der zweiten Halbzeit findet Düsseldorf besser ins Spiel zurück. Doch bei einem Konter der Roten kann sich ein Gegner nur durch Stockschlag helfen: Grüne Karte! Die Überzahl konnte aber nicht genutzt werden. Nach Ablauf der Strafzeit unterbrechen die Schiedsrichter das Spiel für fast drei Minuten, weil sie ein Meckern auf der Bank der Düsseldorfer mit einer weiteren grünen Karte bestrafen.

Leider war dadurch der Spielfluss weg und die Oberneulander konnten auch diese Überzahl nicht nutzen. Im Gegenteil: Kaum waren die Gegner wieder komplett, folgte der erneute Rückstand. Nun also 1:2 aus Sicht des Bremer HC.

Die Roten warfen nun alles nach vorne, natürlich auf Kosten von Konterchancen, die aber meist von Helge Heuck vereitelt wurden oder schlecht ausgespielt waren. Und dann doch nochmals die große Chance für den Ausgleich. Quasi mit dem Schlusspfiff eine weitere Ecke für die Oberneulander. Diese wurde leider verstopft, so dass Düsseldorf etwas glücklich, aber nicht unverdient, das Finale erreichte.

Im Spiel um Platz 3 ging es gegen Uhlenhorst Mülheim. Der Wille war da, den dritten Platz zu erreichen, doch es fehlte die letzte Kraft und Konzentration. Zwar war der Gegner auch nicht wirklich besser, aber effektiver. In der ersten Halbzeit gab es auf beiden Seiten je eine gute Chance. Die Roten scheiterten am Torhüter und quasi im Gegenzug das 0:1 nach einem schönen Konter. In der zweiten Halbzeit ein Anrennen der Oberneulander, die aber immer wieder geschickt abgefangen wurden. Mitte der Halbzeit dann die erste Ecke im Spiel für Mülheim. Diese wurde verwandelt, so dass es 0:2 stand. Zwar fiel noch ein Tor der Bremer, doch dies wurde nicht anerkannt.

So blieb es bei der 0:2 Niederlage und dem undankbaren vierten Platz bei dieser Deutschen Meisterschaft.

Trotzdem herzlichen Glückwunsch! Die Knaben A sind die viertbeste Mannschaft in Deutschland.



Der Bremer HC spielte mit:

Helge Heuck (TW), Tammo Willems (ETW); Lasse Davidsmeyer, Ole Frerichs, Paul Frieß, Ben Hasbach, Paul Haberkern, Tyl Heinemann, Jakob Jentschke, Emil Kook, Sebastian Lamare, Niklas Tecklenburg

Trainer: Richard Barlow, Andreas Jentschke

Betreuerin: Steffi Jentschke

Physio: Casper von Quadt



Tischlerei Homann G m b H & Co. KG

Bau • Möbel • Treppen • Innenausbau

Oberneulander Landstr. 95a • 28355 Bremen

☎ 0421 / 25 90 24 @ tischlerei-homann@arcor.de



Weibliche Jugend B

2019 ging für uns vorbei wie im Flug! Wir haben hart trainiert, hatten viel Spaß und konnten zusammen auch den einen oder anderen Erfolg feiern!

Mit einer erfolgreichen Relegation starteten wir als Jahrgänge 02/03 in das neue Jahr und erspielten uns entgegen aller Erwartungen das Ticket zur NODM bei Tusli. Leider scheiterten wir in der Gruppenphase unglücklich, trotzdem hatten wir mit dem Erreichen der Nordostdeutschen einen guten Abschluss der Hallensaison.

Auf dem Feld ging es dann in der Konstellation 03/04 weiter. Neu im Team begrüßen durften wir Greta aus Hannover, die ab jetzt für uns in #rotweiß auf dem Platz unterwegs ist. Außerdem neu dabei ist unser Athletiktrainer Dirk mit seinem Assistent Kai. Regeneration ist sehr wichtig – das haben wir mittlerweile verstanden und mit der einen oder anderen Tanzeinheit macht Warmmachen doch gleich noch viel mehr Spaß!

Beim ersten Turnier, dem Tiffy Cup in Mannheim, legten wir einen guten Start hin. Wir hatten ein tolles Wochenende und nach 8 Stunden im Zug sind wir Sonntagnacht dann auch zuhause angekommen.
#dankeDB #schlafenindergedruckablagegetauch

Wieder zurück in Bremen ging das Training weiter. Wir spielten unseren WJB-Cup auf eigener Anlage und dann standen auch schon die Sommerferien vor der Tür, doch anstatt in den Ferien zu entspannen, war für uns Training angesagt: Martins Athletikplan und Trainingslager in Utrecht – mit kleinem Exkurs nach Japan & Korea dank Basti. Nach einer kleinen Küchenschlacht zwischen Leni und Martin und Lottes Badeerfahrung in der Gracht, gab es am letzten Abend noch Aufführungen, bei denen Basti sein Singtalent zeigte.

Danach waren wir unterwegs zum Tusli Cup. Wir hatten viel Spaß, haben ne Menge Hockey gespielt und aufgrund des super Wetters war die #hockeybräune auch am Start.

Ach, und in einer harten, umkämpften Bremer Runde konnten wir uns den Bremer-Meister-Titel holen.
#surprisesurprise

Als Quali-Gegner stand uns die WJB vom UHC Hamburg gegenüber. Wir legten ein (Zitat Martin) „weltklasse-Spiel“ hin und gewannen mit 7:0!

Ein Wochenende drauf standen dann die Platzierungsspiele bei Flottbek an – es war durchaus knapp aber wir konnten beide Spiele trotzdem anfänglichem Rückstand drehen und gewinnen und holten uns mit einem Sieg gegen den HTHC und Alster den Norddeutschen Meister-Titel.

Somit sicherten wir uns auch die Zwischenrunde bei uns zuhause. Nach zwei Siegen gegen Rot-Weiß-Köln mit 6:4 und Wiesbaden mit 6:0 holten wir uns das Ticket für die Endrunde.



Wieder bei uns zuhause standen wir dann dem Berliner HC gegenüber und mussten uns nach einer starken Saison mit einem 0:3 geschlagen geben.

#derfluchvomhalbfinaleistwiederdayay
Trotz großer Enttäuschung holten wir uns am nächsten Tag den 3. Platz der Endrunde.

Nach nur einer Woche Pause ging es dann direkt in die Halle. Nur ein Wochenende danach stand unser eigenes Hallenturnier an, bei dem wir den 1. und den 10. Platz ergatterten.



“DIE ALARMANLAGE“

DAITEM

Rabatt für BHC-Mitglieder!

FUNK-ALARMSYSTEME VON DAITEM

- > Ohne Kabel, sauber installiert
- 5 Jahre Garantie und Batteriehaltbarkeit
- > Einfach und komfortabel zu bedienen
- > 10% Förderung mit Zuschuss der KfW-Bank

Rahmann OHG
Meisterbetrieb & Ingenieurbüro in 3. Generation
 Schwachhauser Heerstr. 1 · 28203 Bremen

Wir beraten Sie gern! Kontaktieren Sie uns!
Vertrauliche Beratung & Montage inhabergeführt unter:
 Telefon 04 21 - 7 18 41, E-mail: info@rahmann-hb.de
 www.rahmann-bremen.de



2. Damen

Mit 2020 starten wir nicht nur in ein neues Jahr, sondern auch in ein neues Jahrzehnt voller Herausforderungen und Möglichkeiten.

Bevor wir aber zu weit in die Zukunft blicken, heißt es erstmal, das vergangene Jahr 2019 aus Sicht der 2. Damen Revue passieren zu lassen. Dabei kommen wir nicht drum herum, dem griechischen Philosophen Heraklit zuzustimmen, dass die einzige Konstante die Veränderung ist, denn personell gesehen war das Jahr doch turbulent und bunt. Wir mussten uns von so manchen verabschieden, deren Lebensweg sie vom Hockeyplatz, vom BHC oder aus Bremen wegführte, freuen uns aber um so mehr, einige Neuzugänge in unseren Reihen begrüßen zu dürfen, einige Wiederkehrer, einige aus der Jugend.

Mit diesem Umschwung kam auch die größte Herausforderung, mit der wir uns im vergangenen Jahr befassen durften: das Kennenlernen als Mannschaft. Auf dem Feld ist uns das schon ganz gut gelungen, sodass wir uns in der Feldsaison 2019/2020 als 2. Platz in der Oberliga

hinter Spitzenreiter HC Horn in die Winterpause verabschieden konnten. Nachdem die Hinrunde mit einem eindeutigen 4:0-Sieg gegen Derbygegner Club zur Vahr 2 eingeleitet wurde, konnten wir auch im zweiten Spiel gegen DTV Hannover mit 4:3 überzeugen. Es folgte eine Serie 1-Punkte-Spiele, wobei wir mit den Damen von Hannover 78 II 2:2, von HC Horn 2:2 und vom Braunschweiger THC 1:1 im Unentschieden auseinander gehen mussten. Abschließend haben wir es dann aber doch nochmal geschafft, einen 3:2 Sieg gegen den Braunschweiger MTV einzufahren. Mit insgesamt 12 Punkten aus sechs Spielen ist zwar noch Luft nach oben da, aber wir können aus guter Position als Vize der Rückrunde ab April 2020 entgegenfeiern.

Nach einer kleinen Trainingspause hieß es dann im Oktober voller Motivation in die Vorbereitungen für die Hallensaison zu gehen, das klare Ziel auch hier, die Leistungsklasse Oberliga in jedem Fall zu halten. Die ersten beiden Spiele ließen daran auch nicht zweifeln, souverän konnten wir HC Delmenhorst und DTV Hannover mit jeweils 6:2 vom Platz scheuchen.

Danach ließen allerdings einerseits die Spielbeteiligung und auch das Tore schießen zu wünschen übrig, sodass wir uns dem Braunschweiger THC 2:3, Hannover 78 1:5 und dem Braunschweiger MTV sogar 1:10 geschlagen geben mussten.

Kein schöner Abschluss für 2019, aber umso mehr Grund die Weihnachtstage zur Erholung für einen frischen Start in die Rückrunde zu nutzen.

Die Herausforderung, uns als Team kennenzulernen, haben wir aber gemeistert, sowohl auf dem Platz als auch daneben, ob auf dem alljährlichen Oktoberfest im BHC, dem Freimarktbesuch oder beim gemeinsamen Kochen. In dieser Hinsicht: Auf ein weiteres erfolgreiches Jahr voller sportlicher Höhepunkte!

Eure 2. Damen

Geschrieben von Clara Vetter




AUSZEIT
 Inhaberin Sylvia Backhus
 Rockwinkeler Heerstraße 1a
 28355 Bremen
 Telefon 0421-205 29 29 6

das vielleicht etwas andere reisebüro in oberneuland
www.auszeit-bremen.de · info@auszeit-bremen.de



Informationstechnologie & Services GmbH & Co. KG
Warenwirtschaft Software - Microsoft Dynamics NAV

Für
 Technischen Handel
 Werkzeuge und Maschinen
 Beschläge und Bauelemente
 Schrauben, Befestigungstechnik
 Bau- und Betriebsbedarf
 Hydraulik und Schläuche
 Sanitär, Heizung, Haustechnik
 Eisenwarenhandel
 Baustoffgrosshandel
 Baumärkte

Zum Panrepel 6 · 28307 Bremen
 Tel. (0421) 43 84 5-0
 Fax (0421) 43 84 5-55
www.cdk.de · info@cdk.de






Elternhockey: Mit neuem Teamgeist auf nach Barcelona

Seit nunmehr 20 Jahren wird beim BHC Elternhockey gespielt: Jeden Freitagabend um 20 Uhr trifft sich ein gemischtes Team aus Männern und Frauen, erfahrenen Spielern und Anfängern, um mit so viel Spaß wie möglich und so viel Ernst wie nötig Hockey zu spielen. Seit 20 Jahren dabei sind die Gründungsmitglieder Jan Henschen und Reinhard Fischer, auch Wolfgang Vogt Jordan schaut bei den Turnieren immer noch vorbei.

Dass das Training der „Schlagfertigen“ regelmäßig und verlässlich stattfindet, ist insbesondere dem Einsatz von Trainer Olli Michel zu verdanken. Die Mischung aus technischen Übungen und ausreichend spielerischen Anteilen

machte es auch Hockeyanfängern leicht, sich mal am Schläger zu versuchen und Fortschritte zu erzielen.

Da es in Bremen keinen Spielbetrieb für Elternhockey gibt, haben der Delmenhorster HC, der Club zur Vahr und der Bremer Hockeyclub die „Bremer Runde“ gegründet. Reihum gibt es ein Miniturnier mit anschließendem, gemeinsamen Essen. In 2019 war der BHC recht erfolgreich und ging bei allen Turnieren als Sieger vom Platz.

Siegen oder nicht – der Spaß am gemeinsamen Sport steht im Mittelpunkt. Nicht nur in Bremen: Es gab in diesem Jahr diverse Einladungen zu Elternhockey-Turnieren, allerdings muss das BHC-Team noch etwas daran arbeiten, auch eine Reisemannschaft zu werden.

Immerhin war der BHC bei DEM Turnier im Norden dabei: Der DHC Hannover hatte Anfang September 2019 zu seinem alljährlichen Großfeldturnier geladen. Zusammen mit den Zehlendorfer Wespen wurde in einem Teilnehmerfeld mit 16 Mannschaften ein hervorragender 4. Platz erreicht. Höhepunkt des Turniers waren, wie in jedem Jahr, das Höhenfeuerwerk aus den Herrenhäuser Gärten und die Turnierparty.

Die Feldsaison beim Elternhockey geht tatsächlich immer bis Mitte November und endet mit dem legendären Kohlturnier: In 2019 trotzten 12 Mannschaften tapfer dem Dauerregen und spielten um den Wanderpokal. Für „Die Schlagfertigen“ lief es gut, erst im letzten Spiel ging die



Wir setzen Zeichen:



Praxis-Team Dr. Thurm-Meyer



Dr. Thurm-Meyer & Partner
Zahnärzte

Dr. Karin Thurm-Meyer · Hans Thurm-Meyer
Apfelallee 3 · 28355 Bremen-Oberneuland
Fon: 0421. 25 50 50 · www.dr-thurm-meyer.de

Tabellenführung der Vorrunde verloren und es wurde ein 6. Platz. Im Anschluss gab es ein Kohlessen für die rund 120 Gäste – und Trainer Olli wurde zu DJ Olli, der die Hockeyspieler auf die Tanzfläche lockte.

Für das kommende Jahr plant das Elternhockey-Team, an mehr Turnieren teilzunehmen – und das sogar international: Die Teilnahme bei einem Turnier des FC Barcelona im Juni 2020 ist bereits fest zugesagt.

Ob Bremen oder Barcelona: Hockey macht im BHC auch als Freizeitsport Spaß – darum einfach mal freitags um 20 Uhr vorbeikommen und ausprobieren, das Team freut sich über weitere Verstärkung!

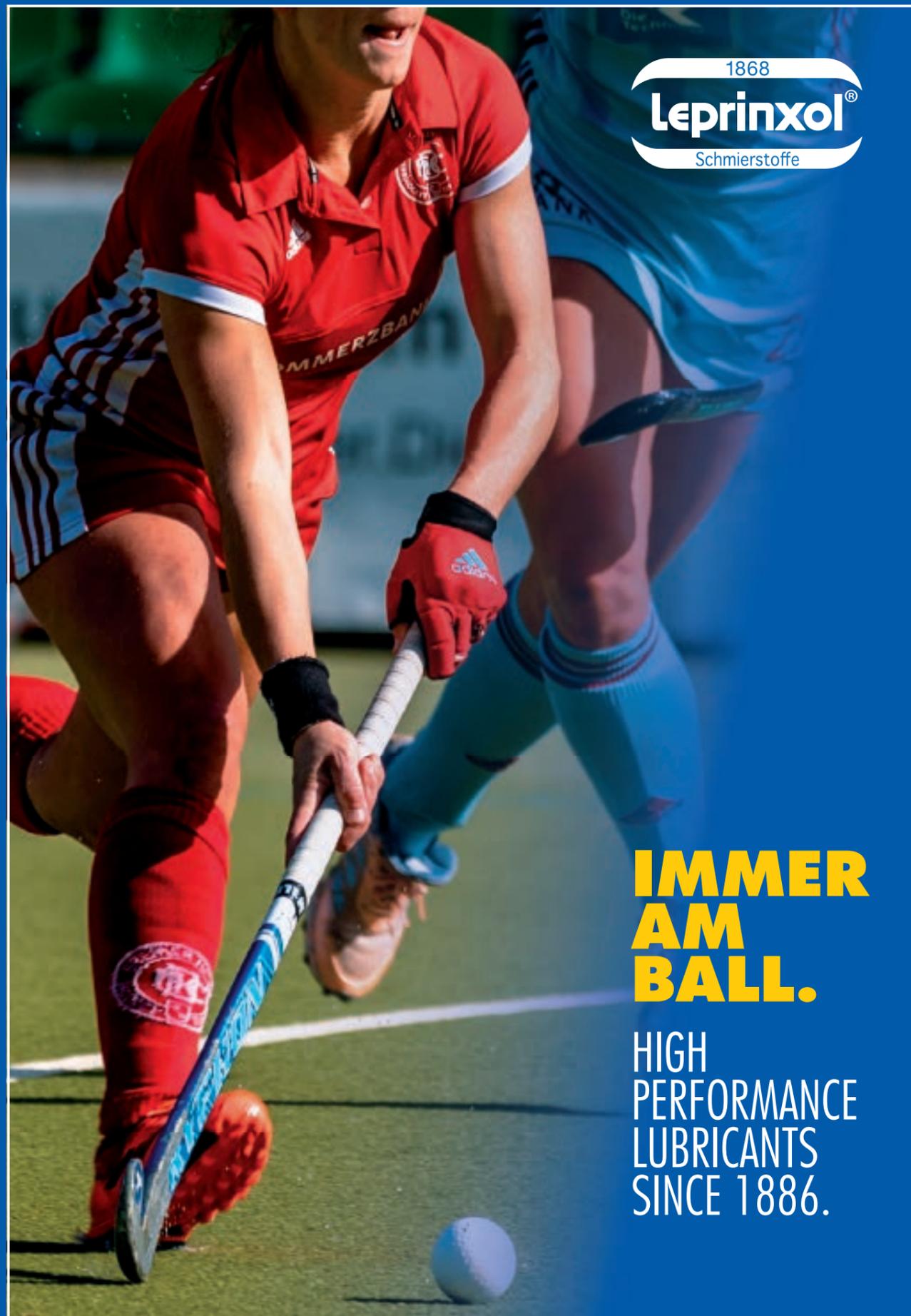
Ingo Greulich/Nina Goetz

Martin Heuck
FACHARZT FÜR AUGENHEILKUNDE



Sonneberger Straße 3
28329 Bremen
Telefon: 0421/46 40 70
Telefax: 0421/467 90 75

mail@augenpraxisheuck.de
www.augenpraxisheuck.de



1868
Leprinxol®
Schmierstoffe

**IMMER
AM
BALL.**

HIGH
PERFORMANCE
LUBRICANTS
SINCE 1886.

WWW.LEPRINXOL.DE



1. Damen

Das Jahr 2019 war für uns 1. Damen kein leichtes Jahr, vor allem die ersten sechs Monate. Sowohl in der Halle als auch auf dem Feld mussten wir uns ohne einen einzigen Sieg aus der 1. Bundesliga verabschieden.

Anschließend mussten wir dann auch noch die schmerzlichen Abgänge von Emma, Mali, Jule (alle zu Alster), Greta (zu Flottbek) und Charlie (Berlin) hinnehmen. Zudem verabschiedeten sich unsere Internationalen (Pica, Edel und Agui) wieder in ihre Heimat und zu allem Übel zog sich Marie im letzten Spiel auch noch einen Kreuzbandriss zu.

Der zweite Teil des Jahres konnte also nur besser werden – und er wurde es auch!

Nachdem uns nach dem Abstieg ein großer Teil der Mannschaft verlassen hat, starteten wir mit einem stark veränderten Kader in unsere Saison in der 2. Bundesliga.

Aus Malaysia kamen Lilly, Mirr und Shafi hinzu, aus Argentinien konnten wir Picas kleine Schwester Pepa und Mica begrüßen und zu guter Letzt flog Caitlin aus Südafrika ein. Nach einer relativ kurzen Vorbereitung mit einem Turniersieg in Holland fanden wir uns relativ schnell als Team zusammen. Unsere internationalen Spielerinnen integrierten sich sehr gut und so hatten wir auf und neben dem Platz eine Menge Spaß zusammen. Und auch der Erfolg kam wieder.





Nach ungefähr einem Jahr ohne Sieg durften wir direkt am ersten Spieltag der neuen Saison die ersten drei Punkte feiern. Dieses Gefühl, wie sich ein Sieg anfühlt, hatte ein großer Teil von uns schon fast vergessen.

Doch dieses Gefühl durften wir erst einmal beibehalten. Die ersten acht Spiele konnten wir allesamt gewinnen und viele schöne Tore bejubeln. Im letzten Spiel der Hinrunde mussten wir ausgerechnet gegen unseren Verfolger Club Raffelberg die erste Niederlage einstecken, doch dank unseres besseren Torverhältnisses überwinden wir trotzdem auf dem ersten Platz und hoffen diesen auch in der Rückrunde verteidigen zu können.

Dieses gute Gefühl haben wir dann auch direkt mit in die Halle genommen. Nach zwei Vorbereitungsturnieren in Berlin und Leverkusen kamen wir gut in die Saison.

Diese gute Ausgangssituation machten wir uns dann leider im letzten Spiel mit einer 1:2 Niederlage in Kiel kaputt.

So müssen wir nun in den letzten vier Spielen auf einen Ausrutscher von Tabellenführer Polo hoffen, um doch noch den Aufstieg perfekt zu machen.

Zu guter Letzt möchten wir uns noch bei unserem Trainer- und Betreuersteam bedanken, bei unseren Sponsoren und Unterstützern und natürlich bei den besten Fans auf der Welt.



MIT LEIDENSCHAFT AM BALL

- ❖ MEDIENOPERATING
- ❖ PRINT
- ❖ MAILING
- ❖ LETTERSHOP
- ❖ LOGISTIK

Mit Print zum Erfolg!



Scharnhorst & Reincke GmbH
Betsbruchdamm 19 · 28816 Stuhr
Telefon 0421-80 95 50 · sr-druck.de



Unser bestes Konto für junge Leute*

Kostenloses Startkonto*

- ✓ **Konto und Kreditkarte: gratis***
- ✓ **Google Pay: inklusive**
- ✓ **Apple Pay: inklusive**
- ✓ **Rabatte Online-Shops: inklusive***

Mehr Informationen: www.commerzbank.de/startkonto oder in Ihrer

Commerzbank Bremen
Schüsselkorb 5-11, 28195 Bremen
Telefon: 0421/3633-700

* **Junge Leute:** berechtigt sind Schüler, Auszubildende, Studierende, Praktikanten, Volontäre und Bundesfreiwilligendienstleistende bei Nachweis bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres. **Kostenlos:** nur bei privater Nutzung sowie belegloser Kontoführung und Nutzung von Commerzbank-/Cash Group-Geldautomaten. Zur Cash Group gehören Commerzbank, Deutsche Bank, HypoVereinsbank, Postbank sowie deren Tochterunternehmen. Zusätzlich fallen 1,50 € je Vorgang/Scheck für beleghafte Inlands-/SEPA-Überweisungen, Einzug von auf Euro ausgestellten Inlandsschecks sowie je Bargeldein- und Bargeldauszahlung am Schalter der Commerzbank an. **Kreditkarte:** Volljährigkeit, Bonität und ein monatlicher Geldeingang von 300 Euro (z. B. BAföG) vorausgesetzt. **Rabatte:** Einwilligung zur werblichen Ansprache per E-Mail vorausgesetzt. Bezug der Angebote bei Minderjährigen über den E-Mail-Account eines gesetzlichen Vertreters.

1. Herren – Auslandspost

Der Jahresbericht der 1. Herren kommt dieses Mal mit einem zwinkernden Auge vom anderen Ende der Welt aus Kanada...

Mit gemischten Gefühlen konnte ich euch aus der Ferne verfolgen. Mal grandiose Siege, auf die dann doch ernüchternde Niederlagen oder Unentschieden folgten. Aber kaum bin ich weg, haben wir auf einmal keine Torhüter mehr – und das in einem Torhüterclub? Von 3 auf 0 in einem Monat schafft auch nicht jede Mannschaft. Zumindest gibt es genügend internationale Backups – Hexer und Pauser halt. Wie dem auch sei, Aufstieg heißt das Ziel. Und was wären dafür bessere Voraussetzungen als frischgebackene Väter und Doktoren, Ausländer und ein (mal wieder) neuer Trainer? Richtig, besser geht es eigentlich nicht.

Das Jungblut sorgt für die nötige Motivation und die Erfahrungen bieten den richtigen Gegenpol zur richtigen Zeit. Meistens mit einem frisch Gezapften unweit der Theke. Spaß muss halt sein, auch wenn die Jugend heutzutage nur noch bedingt trinkfest und willig ist. Aber zwei potenzielle Saufbremsen seid ihr jetzt ja (erstmal noch) los. Die Krüge hoch sollte man meinen.

Und dann kommt wieder Michele. Mit schönen Tabatas und CrossFits bis das Bocklevel mal wieder auf 0 sinkt. Hätte mir nicht passieren können, ich freue mich schon wieder auf die nächste Quäleinheit – mal sehen, was ich hier drüben so abgebaut habe. Man munkelt, Hockey ist hier mehr so casual. Ein Training die Woche, da muss ich echt los, aber ganz dringend. Und die Fitness in den Teams ist so wie bei uns, also ganz besonders prickelnd – auf die unangenehme Weise.

Wer hat nochmal gesagt „Aufstieg auf dem Feld 2018 oder spätestens 2019 muss das Ziel sein!“? Das war 2017 mal ein gewisser Christian Bremer, einer unserer vier Trainer in 2019. Am Ende war das nicht so ganz realistisch. 2019 begann mit Richard Barlow, ging weiter mit Martin Schultze (dessen zeitweilige Niederlagenserie wir sogar noch bravourös ausbauen konnten), es folgte Christian Bremer (mit seinem unvergesslichen Charme und den besten Kommentaren dieser Trainerwelt) und dann die vorläufig finale Lösung Sebastian Bruns (wo noch abzusehen bleibt, wie wacklig der Trainerstuhl ist, richtiger

Kommentar folgt in 2020). Man könnte also sagen, wir hatten in einem Jahr mehr Trainer als im ganzen vorherigen Jahrzehnt und der Erfolg war eher so von Cocktails geprägt.

Aber von Anfang an: Das Jahr startete in der Regio Halle und begann, wie es 2018 aufgehört hatte – mit Niederlagen. Ganz nach dem Motto „Stark angefangen und stark abgebaut“ verspielten wir Führung um Führung und standen meistens mit leeren Händen da. Der erste von zwei Siegen gegen HTHC II wurde intern fast so frenetisch gefeiert wie der Aufstieg ein Jahr zuvor. Zum Abschied gab es noch den letzten Sieg – mit 11:8 besiegten wir Hannover 78 und der Trainer entdeckte dort das richtige Rezept: Der Jugend vertrauen. Wie viel spätere Einsicht manchmal wert ist, lernten wir am Anfang der Feldsaison: Nämlich gar nichts. Andauernde Differenzen führten zum vorübergehenden Trainerwechsel und zur schmerzlichen Derbyniederlage – die genauso wie die Hallenspiele verlief. Damit war die Saison auch schon gelaufen und in Braunschweig wurden uns beim 1:6 bei über 30°C auch unsere Grenzen aufgezeigt. Oder wie CB es formulierte: „Wir sind im Vorteil, weil wir weniger Zeit in der Hitze verbringen müssen, also nur wenig aufwärmen.“ Na klar.

Gut, zumindest sind wir damit so bestimmte Erzfeinde aus Südniedersachsen endlich losgeworden, die nach x Jahren mal einen Aufstieg nicht vergeigt haben. Heißt, die haben das mal gerockt, Hauptsache irgendwie musikalisch. Aber Virtuosen haben wir doch auch im Team – virtuos anmutende Grazien wie Tackleberry, Günnemann, Tzven oder, unvergessen, DSR10. Unsere Fee (vom Laufstil) Benter killt die Dinger im Kreis und läuft dann irgendwie. Apropos läuft, dafür gibt es hier absolute Spezialisten; wörtlich genommen einen Sohn, einen Hund, ein Schnabeltier und einen Erotikstar oder an Ende doch nur Poser? Bis die aber aus den Startlöchern gekommen sind, ist unser Marathonläufer und Halbfranzose LeSchmie schon lange, lange im Ziel.

Im Kreis lauert dann noch ein weiteres Biest, das mit begrenzten Körnern möglichst viele Nüsse machen will – wie auch immer sich das verhält – oder manchmal einfach nur Kleingeld sammeln möchte.



El Capitano strikes again – nun auch mit Stammhalter. Vielleicht zieht er sich noch einen im Team heran, der den Unersetzbaren eines Tages ablöst und Treffsicherheit beweist.

Auf der anderen Seite des Feldes walten dann, in der Tiefe der Defensive, J und J (ab März noch ein J mehr). Alterspräsident Jannis und Teamkümmerer Jappe (ein dreifaches Cheers an dieser Stelle für all deine Aufopferung für's Team und alle deine (oft wenig gedankten und undankbaren) Dienste) an der Seite von Benny und Mi_Cha auf den Außenbahnen noch mit Tobi im Tor. Ein Wunder, dass da noch keine 30+-Abwehr steht. Jappe, warum bist du eigentlich so jung? Micha gehört übrigens zu einer aussterbenden Rasse – oder mit eigenen Worten: „Ich bin der einzige Grauhaarige, der noch auf diesem Niveau spielt.“

Nicht vergessen will ich überdies unsere Sunnyboys. Offensiv wie defensiv strahlen sie durch Coolness und bringen mal die bright side of life ins Team. Jovy, Eberle und Abkamp glänzten schon das ein oder andere Mal – und manchmal mehr durch Haarstile als durch Hockeysport. Oder durch besonders pikante Videos, aber da können auch ganz andere gut mithalten...

Last but not least, wenn es zu unseren Spielern kommt, will ich in my best Denglisch not our foreign players forgetten. Whether Pakistan, UK oder auch nur Ostdeutschland – das kommt hier auf den Spieler an – the mix makes it. You're sometimes carrying us to higher levels or just searching for someone of equal quality. Dennoch, speak and communication Barrieren were there not really gewesen and Fun had there been und wird hoffentlich continuen und returnen. Either way...

Mit einer solchen Kombo muss doch ein Aufstieg mal drin sein. Eigentlich ist gar keine Alternative vorhanden. Der Vorsatz gilt weiterhin. Dafür wurde erstmal in Asien eingekauft. Zum Saisonauftakt Feld im August erstmal das Derby gewonnen. So lässt sich eine Saison doch starten. Tja, und dann war ich weg; aber der Weg des Teams noch nicht beendet: Deswegen gab es direkt die erste Niederlage beim DTV – so muss das (NICHT!). Aber, aber, nicht verzagen – sondern lieber'n Sieg auftragen: Mit 5:0 gegen 78 wurde die Ehre wiederhergestellt und über den Rest

der Hinrunde auch gut verteidigt. Man muss dafür wohl nur vom beschämenden Unentschieden gegen Huchting Süd absehen. Heißt: Winterpause auf Platz 2, der Platz 1 ist, weil wegen Aufstiegsregelungen für Zweitmannschaften halt.

Also in die Halle, gleiche Situation, Oberliga mit Aufstiegsambitionen, also Hauptsache Budenzauber: Somit rieselten Punkte um Punkte, Tore und Tore, Siege und noch mehr Siege. Beim 5:5 gegen MTV wurde mit schon etwas übel, obwohl ich es (wie die meisten Spiele), einfach verschlafen habe. Doch auch Spannung könnt ihr, das zeigte das Derby, das wahre Derby. Endlich nicht mehr BHC 1 gegen CzV 2, sondern 1 gegen 1. Und in einem packenden Duell (das ich selbstverständlich auch verschlafen habe), gab es den Sieg für das einzig wahre Team: den BHC. Heißt Tabellenführung zu Weihnachten und beste Chancen auf einen gelungenen Saisonabschluss in der Rückrunde. Eigentlich kann dafür nichts schiefgehen. Dafür sorgt schon unser Trainer. Dass, er uns ausreichend pusht, wird schon auf Social Media klar: Nicht umsonst heißt er dort Basti_burns.

Die Schlussbemerkung ist wie immer der Ehrenplatz. Und dieser Ehrenplatz gebührt dem einzig wahren. Dem treuesten Unterstützer der Herren, dem Engel in rot und weiß mit Wasserkiste. Unserem Doc, der uns in angespannten Phasen stets den Spiegel vorhält und mit medizinischer sowie hockeyspielerischer Expertise immer den richtigen Ratschlag parat hat. Man könnte ihn auch Meister Eibrecht nennen, selbst wenn er das von sich nie behaupten würde unter dem Deckmantel der Zurückhaltung. Doch du bist am Ende das, was man BHC-DNA nennen kann, ein wahres Urgestein und Unterstützer Nummer 1.

Heißt 2020 wird ein Jahr der Aufstiege, eine andere Möglichkeit gibt es nicht. In bester Besetzung gibt es dann hoffentlich beste Grüße von Abteilung Attacke und wir rocken mal die Liga.

Bis wir uns im März wiedersehen, gönnt euch, genießt die Feierei und startet gut ins Jahr 2020

Bis bald und #nuderBHC

Euer Joost – oder auch Hobst(i)





Gesundheitssport im BHC

Ein weiteres Jahr in der redbox im BHC ist erfolgreich zu Ende gegangen. Die Fläche ist deutlich besser ausgelastet als in den letzten Jahren und die meisten Kurse sind gut besucht. Aber natürlich kann es immer noch besser laufen. Dazu haben wir schon einige Änderungen vorgenommen. Zum einen im Bereich der Kurse, die in diesem Jahrbuch noch genauer beschrieben werden. Zum anderen haben wir uns personell verändert.

So hat zum 01.06.2019 Joana Jolie Warrelmann bei uns die sportliche Leitung für die redbox inklusive der Bereiche Kurse und Reha übernommen. Joana stellt sich im Folgenden selber noch vor und sicher haben viele von Euch sie auch bereits persönlich kennengelernt. Joana hat sich sehr gut bei uns eingearbeitet und bereits viele Veränderungen und Neuerungen auf den Weg gebracht. Wir sind sehr froh, dass wir Joana für uns gewinnen konnten und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit mit ihr.

Zum Anfang des Jahres 2020 wird Laura Lippmann den Bereich Kids in Motion übernehmen.

Laura ist vielen von uns durch ihre bereits langjährige Mitgliedschaft im BHC und ihre Leistungen bei den 1. Hockeydamen bekannt. Wir freuen uns sehr, dass wir sie davon überzeugen konnten, dass der BHC nicht nur ein guter Hockeyclub, sondern auch ein guter Arbeitgeber ist. Laura wird einen großen Teil der KiM Kurse selber leiten, aber auch weiterhin auf die Unterstützung von Edris

und anderen zurückgreifen. Nachfolgend stellt Laura sich selbst auch noch vor, sodass alle einen ersten Eindruck gewinnen können.

In den letzten Monaten wurden die KiM Kurse von Edris mit Hilfe von Melina und anderen durchgeführt. Wir danken Edris sehr, dass er hier kurzfristig eingesprungen ist. Er muss sich nun jedoch schwerpunktmäßig um seine Ausbildung kümmern und wird darum neben den KiM Kursen auch wieder vermehrt andere Aufgaben im BHC übernehmen. Ihr könnt Euch also wieder häufiger über sein freundliches Gesicht auf der Fläche freuen.

Alles in allem sind dies sehr positive Veränderungen, wir schauen auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr 2020. Joana hat einige Neuerungen für das Jahr 2020 hier in diesem Jahrbuch genauer beschrieben, ich weiß aber auch, dass sie noch einige andere Ideen hat, die sie im Laufe des Jahres dann bekannt geben wird.

Ich wünsche allen ein sportlich erfolgreiches und gesundes Jahr 2020.

Mit herzlichen Grüßen
Verena Engelbrecht-Schnür



SPIELSTARKE PARTNER

DAS ORIGINAL



www.casino-bremen.de

Casino Bremen – ein Unternehmen von WESTSPIEL
Zutritt ab 18 Jahren – bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreie Hotline von WESTSPIEL: 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo–Fr: 10–16 Uhr), die von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW betrieben wird: www.glucocksspielsucht-nrw.de

CASINO
BREMEN



Ich bin zwar noch nicht am Ziel, aber auf jeden Fall schon näher dran als gestern!



Dies ist nicht nur der Leitspruch vieler Trainierender in der redbox, sondern auch von uns. Seit mehr als 5 Jahren existiert unsere redbox und ist ein sportlicher Aufenthaltsort für Jung und Alt. Egal ob Kursbegeisterte, Gesundheitssportler oder Leistungssportler von Hockey und Tennis. Hier findet jeder eine Möglichkeit sich auszupeinern.

Was bietet die Abteilung Gesundheitssport im Bremer Hockey-Club?

Der Gesundheitssport im BHC setzt sich aus dem Fitnessstudio, KidsInMotion und dem Rehasport-/Stayfit-Bereich zusammen.

redbox:

Seit 2014, jetzt schon 5 Jahre, sind nicht nur Hockey und Tennis die Sportarten des Clubs, sondern auch der Gesundheitssport. Neben dem Training an Geräten werden auch zahlreiche Kurse und Rehasport, sowohl für BHC-Mitglieder als auch für Externe Interessenten angeboten. Das Training an den Geräten wird einerseits von qualifizierten Trainern und auch von unserem Doc Elbrecht begleitet.

Der erste Besuch in der redbox:

Nachdem eine Mitgliedschaft abgeschlossen wurde, kann das Mitglied verschiedene Leistungen in Anspruch nehmen. Zunächst wird eine IST-SOLL-Analyse durchgeführt um den aktuellen Gesundheits- und Fitnesszustand des Mitgliedes herauszufinden und seine Ziele festzustecken. Besonders wichtig ist es, diese Ziele realistisch und messbar zu gestalten. Dafür haben wir einen Anamnesebogen mit den wichtigsten Gesundheitsfragen, der Vorerfahrung im Fitnesstraining und der Alltagsbelastung entwickelt. Zusätzlich kann eine BIA (Bioimpedanzanalyse) durchgeführt werden. Mit der BIA werden neben den typischen Daten wie Gewicht und Größe auch der Körperfettanteil, Skelettmuskulatur und der Wasseranteil ermittelt.

Mit Hilfe dieser Daten können unsere Trainer anschließend einen individuellen Trainingsplan entwickeln. Nach einer festgelegten Dauer von z.B. 12 Wochen regelmäßigem Training werden dann die Messungen wiederholt und eventuelle Veränderungen festgestellt. Daraufhin kann der Trainingsplan angepasst werden.

Gerätetraining ist nichts für Sie?

Kein Problem! Probieren Sie unsere Kurse. Das Angebot der redbox reicht von entspannten Kursen, wie Yoga, über die Klassiker wie Rückenfitness, bis hin zu den hochintensiven Kursen wie TösöX und Tabata. Der aktuelle Kursplan ist jederzeit auf der Bremer Hockey-Club Internetseite verfügbar und liegt zum Mitnehmen in der redbox aus.

Die redbox steht für jeden offen!

Ganz gleich, ob Sie bereits Mitglied in einer anderen Sparte des BHC sind oder neu zu uns kommen – bei uns kann jeder gleichermaßen trainieren.

Informieren Sie sich in der redbox oder im BHC-Sekretariat über unsere Angebote und Aktionen. Erzählen Sie von uns bei Ihren Freunden und Nachbarn, vielleicht möchte jemand mitkommen. Zu zweit macht das Training doppelt Spaß!

Neuigkeiten 2019 in der redbox:

Seit dem 1. Juni 2019 ist Joana Warrelmann die neue sportliche Leitung für die redbox inklusive Kurs- und Rehabereich.



Joana ist mit ihren 24 Jahren in der Fitnessbranche schon etwas rumgekommen. Während des dualen Bachelorstudiums Fitnessökonomie arbeitete sie in einem Premium-Fitnessstudio in Bremen Findorff.

Anschließend startete Sie das Masterstudium neben zwei Teilzeitanstellungen in einem Verein und einem Forschungsinstitut für den Titel Master of Arts Prävention und Gesundheitsmanagement. Nebenbei erwarb sie zahlreiche Lizenzen wie z.B. für Rehasport Orthopädie und Innere Medizin. Diese Qualifikationen machten sie perfekt für unsere Position. Sie bringt viele Impulse, Ideen und Kompetenzen mit, um den Bereich Gesundheitssport des BHC voranzubringen. In Zusammenarbeit mit den Kurstrainern, der Trainer, Azubis und FSJler wird die redbox jeden Tag etwas besser.

Kursbereich:

Vor allem in der zweiten Hälfte des Jahres wurden ein paar Änderungen vorgenommen. Ältere, in die Jahre gekommene Kurse wurden durch neue ersetzt und Klassiker ausgebaut.



TösöX:

TösöX ist eines der effizientesten Ganzkörper-Fitness-Trainings der Welt. Es kombiniert Punches und Kicks zu schnellen Beats für Ausdauer, Kraft und Körperkontrolle. Mit Susanna als Mastertrainerin und Specialist ergänzen wir unsere intensiven Kurse. Auch Functionalfitness am Dienstagabend wird von ihr geführt.

Ageless SeniorYoga:

Ageless SeniorYoga ist ein spezieller Yogakurs ausgerichtet auf die silberne und goldene Generation.



Der Kurs stärkt das Bewusstsein und lässt alltägliche Bewegungen leichter werden. Rose hat den Yogabereich mit ihrer motivierenden Kompetenz erweitert und zieht die Kursteilnehmer magisch an. Natürlich kann jeder, egal in welchem Alter, an dem Kurs teilnehmen.



Event: Yoga -Day im BHC

Am 23. Juni 2019 fand zum ersten Mal der YOGA-Day im Bremer Hockey-Club statt. Knapp 250 Teilnehmer fanden sich auf dem Hockeyfeld unter freiem Himmel ein und haben gemeinsam mit dem Yoga Guru Dr. Rajesh Kumar Mishra bei knackigen 30°C typische Übungen des Yoga praktiziert. Vor allem die Schlussentspannung kam sehr gut bei den Teilnehmern an. Anschließend konnten alle Teilnehmer und Zuschauer den Tag mit kühlen Getränken und StreetFood auf der Rasenfläche und auf der Terrasse des Clubrestaurants ausklingen lassen.

Ausblick 2020

Tabata:

Leider hat sich unsere Tabata-Trainerin Conny aus beruflichen Gründen dafür entschieden ab dem neuen Jahr ihren Kurs abzugeben. Da der Kurs sehr gut ankommt und durchaus Potenzial hat, haben wir uns auf die Suche nach einer neuen Trainerin/einem neuen Trainer gemacht.



Ab Januar wird nun Sandra den Kurs übernehmen. Sandra ist schon länger bei uns in der redbox und besucht als Hansefit-Mitglied den TösôX-Kurs von Susanna. Sie gibt selbst in anderen Fitnessstudios TösôX- und Tabata-Kurse und wird nun auch ein Teil der BHC Familie.

Außerdem werden ab Januar 2020 mehrere Kursspecials über 6 Wochen angeboten. So kommt etwas Bewegung in die Bude und wir können gemeinsam neue Trends ausprobieren und Klassiker erweitern bzw. ausbauen. Zudem wollen wir die Zusammenarbeit mit Krankenkassen fördern und Präventionskurse bei uns anbieten.

Kursspecial Stretch & Relax (6 Wochen) ab 16.01.2020: Donnerstag 19.30-20.30Uhr

Erlerne mit Hilfe von Stretching- und Dehnübungen Muskeldysbalancen auszugleichen. Zusätzlich sorgt ein Relaxteil für einen entspannten Ausgleich vom Alltag. Die Kursleiterin Sylvia gibt in der redbox außerdem den Rehasportkurs am Dienstagabend.



Kursspecial Spinning (6 Monate) ab 01.02.2020:

Montag 19.00-20.00 Uhr / Mittwoch 18.30-19.30 Uhr

Spinning ist ein effektives Ausdauertraining auf einem stationären Fahrrad. Gemeinsam mit einem Trainer fährt die Gruppe zu mitreißender Musik in verschiedenen Intensitäten. Ein Riesenspaß für jeden.



Wer Vorschläge hat, kann gern an unsere sportliche Leitung Gesundheitssport schreiben:

Joana.Warrelmann@bremerhockeyclub.de

Reha- & Herzsport:

Nach der Erweiterung unseres Rehasportbereichs, bieten wir nun 5 Rehasport- und einen Herzsportkurs an. Zurzeit sind der Herzsport- und ein Rehasportkurs noch inaktiv. Sobald 5 Interessenten sich angemeldet haben, werden auch diese regelmäßig stattfinden. Sowohl morgens als auch mittags und abends gibt es bei uns die Möglichkeit das Angebot zu nutzen. Somit können auch Berufstätige und Schichtarbeiter an den Kursen teilnehmen.

Der Reha- und Herzsport wird vom Arzt oder vom Orthopäden verschrieben. Die Verordnung beinhaltet in der Regel 50 Einheiten über einen Zeitraum von 18 Monaten. Die Krankenkassen übernehmen hierbei die Kosten. Wesentliche Bestandteile der Kurse sind Übungen zur Stärkung der Muskulatur, Stabilisierung der Gelenke und Reduzierung von Schmerzen. Dysbalancen durch

jahrelange einseitige Belastung sollen ausgeglichen und Alltagsbewegungen wieder mühelos bewältigt werden. Zusätzlich wird die Beweglichkeit wiederhergestellt und das Körpergefühl verbessert.

Stayfit – stay young:

Nur die „Insider“ wissen es: die Gruppe ist ins 10. Jahr gekommen! Die „Outsider“ dagegen wundern sich allenfalls darüber, warum die Altersstatistik des BHC eine Verjüngung des Durchschnittsalters der Mitglieder ausweist: Klar, da kommen immer ein paar Kinder und Jugendliche als Neumitglieder in unseren Club. Aber: die Seniorengruppe „stay fit – stay young“ drückt entscheidend auf den Altersschnitt: sie ist mit mittlerweile über 40 Teilnehmern seit 2010 dabei – und natürlich definitionsgemäß in diesem Zeitraum nicht gealtert, trägt somit eine Teilverantwortung für diese positive Statistik! Davon einmal abgesehen, schnuppert manch ein Teilnehmer auch in die anderen Fitness-Angebote hinein, taucht am Senioren-Stammtisch auf oder bringt neue Gesichter in den Kreis, kurzum: hier kommt Dynamik und Dynamit in den „veterans part“ der BHC-Familie.

Was allerdings keiner versteht bei dem erfreulichen biologischen Alters-Stillstand der Teilnehmer: wie schafft es unsere Übungsleiterin Ute, dies noch zu toppen und sich so zu bewegen, als wäre sie in der gleichen Zeit gegen den Kalender um ein Jahr jünger geworden...?

H. E.



Kids in Motion:

Mein Name ist Laura Lippmann, im BHC bin ich aber eigentlich nur als „lpp“ unterwegs und das seit nun schon 8 Jahren. Ich komme ursprünglich aus Hannover und wohne bereits seit fast 9 Jahren in Bremen.

Nach meinem Studium (Gesundheitswissenschaften und Sportwissenschaften) und meiner Ausbildung (Einzelhandelskauffrau), habe ich nun endlich meinen Traumjob im BHC gefunden und freue mich auf meine neuen Aufgaben. In unserem „Kids in Motion“-Programm finden Sie verschiedene Kurse, die Ihnen bzw. Ihren Kindern sowohl Grundlagen, als auch spezifische Kenntnisse zu den jeweiligen Sportarten bieten sollen.

Egal ob bei unserem Basictraining „Crosskids“ oder zum Beispiel auch Parcour, wir verfolgen immer das Ziel, den Kindern Spaß und Freude an Bewegung zu vermitteln.

In unserem Crosskids-Training wollen wir Kinder von 3 bis 14 Jahren in unterschiedlichen Fitnessdisziplinen schulen. Hierzu gehören Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Balance und Koordination. Durch eine vielseitige und sportartübergreifende Schulung soll das Ziel verfolgt werden, sich breitgefächert und vor allem ausgewogen zu entwickeln. So sollen wichtige koordinative Bewegungsgrundlagen erlernt und gefestigt werden. Dies ist besonders wichtig, um bereits im jungen Alter die Voraussetzungen zum Erlernen verschiedener Sportarten zu schaffen. Weg vom langweiligen Kinderturnen, hin zu Crosskids. Bei uns haben die Kids richtig Spaß und lernen dazu. Unter der Anleitung von Edris Ahmadi und den anderen Betreuern, können die Kinder gemeinsam Parcours bewältigen, miteinander spielen und lernen ganz nebenbei auch etwas für die soziale Kompetenz.

Ihr Kind möchte auch mal was Neues ausprobieren? Dann informieren Sie sich jederzeit in unserem BHC-Sekretariat und in der redbox. Der aktuelle Kursplan ist auf der Internetseite des Bremer Hockey-Club einsehbar.

Du möchtest immer UptoDate bleiben?
Dann folge uns jetzt auf Facebook.





Unsere FSJ'ler

Moin zusammen!

Mein Name ist **Antonia**, aber alle nennen mich Toni.

Ich bin 19 Jahre alt, komme aus Hamburg und bin seit dem 1. August 2019 eine von drei FSJ'lern im BHC. Den Mannschaftssport Hockey betreibe ich jetzt schon über 10 Jahre. Angefangen habe ich bei den jüngsten Spielern, „den Minis“, in meinem Heimatverein SC Victoria Hamburg, wo ich das Hockeyspielen gelernt habe. Eingesetzt werde ich im Hockeybereich des BHC, wo ich nicht nur als Trainer in der Woche auf dem Platz stehe, sondern auch Jugendmannschaften am Wochenende coache. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen macht mir sehr viel Spaß und ich bin im BHC auch auf eine sehr harmonische und organisierte Elterngemeinschaft gestoßen. Das FSJ im BHC nutze ich auf der einen Seite, um mich beruflich zu orientieren und auf der anderen Seite, um mich im Bereich Sport mit Kindern und Jugendlichen weiterzubilden. In meiner bisherigen Zeit habe ich schon einiges erlebt und konnte viele neue Erfahrungen sammeln. Mit dem Jahresstart 2020 beginnt die zweite Hälfte meines Freiwilligendienstes und ich bin schon gespannt, wohin mein Weg mich führt und freue mich auf die weitere Zeit im BHC.

Sportliche Grüße
Antonia Wollenzin

Hallo zusammen!

Mein Name ist **Clara** und ich bin 19 Jahre alt. Nachdem ich 2019 das Abitur in meiner Heimatstadt Hamburg gemacht habe, bin ich nach Bremen gezogen, um ab August in mein Freiwilliges Soziales Jahr beim Bremer Hockey-Club zu starten.

Seit ich mit sechs Jahren mit dem Hockeyspielen beim SC Victoria Hamburg angefangen habe, gehört der Sport als fester Bestandteil zu meinem Leben. Besonders, Teil einer Mannschaft und eines Vereins zu sein und gemeinsam zu kämpfen, zu gewinnen, auch mal zu verlieren, aber wieder aufzustehen und weiterzumachen, hat mir dabei immer imponiert.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und diesen Sport mit seinen zahlreichen Facetten weiterzugeben, hat mir schon immer große Freude bereitet und war der aus-

schlaggebende Grund, warum ich angefangen habe, mich auch als Trainerin zu engagieren. Die Zeit im BHC war bis jetzt unglaublich bereichernd und hat mir viele neue Erlebnisse und Erkenntnisse bereitet. Ich freue mich auf das nächste halbe Jahr mit Euch!

Liebe BHC'ler!

Mein Name ist **Cedric Janke** und ich bin 19 Jahre alt. Seit August absolviere ich hier im Bremer-Hockey-Club mein freiwilliges soziales Jahr. Ursprünglich komme ich aus Mecklenburg-Vorpommern, genauer gesagt aus Güstrow. Dort habe ich seit meinem 5. Lebensjahr den Hockeyschläger im ATSV Güstrow geschwungen und viele schöne Hockeyjahre erlebt.

Nach meinem Abitur im Jahr 2019, wollte ich gerne mal in einen anderen Verein reinschnuppern. Da meine Cousine und meine Schwester im BHC spielen, lag es für mich nahe, auch den Weg nach Bremen zu gehen und diesen tollen Verein selbst zu erleben.



Ein Fest der ganz anderen Art



In diesem Frühjahr feierte der BHC wieder mit einem Ball – um an den Jubiläumsball zum 100-jährigen Bestehen des Clubs vor 5 1/2 Jahren anzuknüpfen – die Rotweissenacht!

Die „Freunde des Hockeys“ luden den gesamten Club ein, um das 10-jährige Bestehen des Fördervereins im BHC im Atlantik Hotel am Universum zu feiern.

Dieser Abend war gespickt mit einem bunten Programm, tollem Abendessen am Buffet und super Tanzmusik mit der Live-Band „Metro-Lounge“.

Für die „Freunde“ ging an diesem Abend ein Wunsch in Erfüllung! Erstmals konnte ein Film über ihre Ziele und wichtige Rolle im Verein gezeigt werden, toll heraus gearbeitet von Britt Hasbach (Regisseurin).

Und so kam es in diesem feierlichen Rahmen am späteren Abend dazu, dass jeweils zwei der Jugendleistungsmannschaften des BHC's vom BHC-Circle (ehemals Buli-Circle) einen Scheck in Höhe von je 250 € überreicht bekamen und die „Freunde des Hockeys“ den 2. Damen und 2. Herren des Clubs jeweils einen Scheck über 250 € übergeben konnten. Ein schöner Überraschungsmoment!

In der Vorbereitung für diesen Abend hatten die „Freunde“ über den Tellerrand geschaut, in andere Vereine Bremens und dort den Jugendbereich der jeweiligen Clubs beleuchtet. Heraus kamen Darbietungen von jungen SportlerInnen der Spitzenklasse, die das gesamte Publikum mit Standing ovations quittierte.

Drei Athletinnen der Rhythmischen Sportgymnastik von 1860 vom Bundestützpunkt in Bremen, darunter die Olympiateilnehmerin von Rio – Julia Stavickaja – sowie ihre Mitstreiterinnen Jule Scheffer und Emina Herenda zeigten ihr ganzes Können an Ball, Keulen und Bändern. Dabei war die Decke des Saales kaum hoch genug.

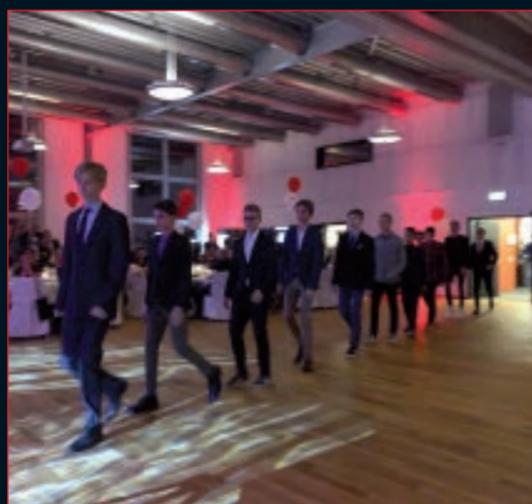
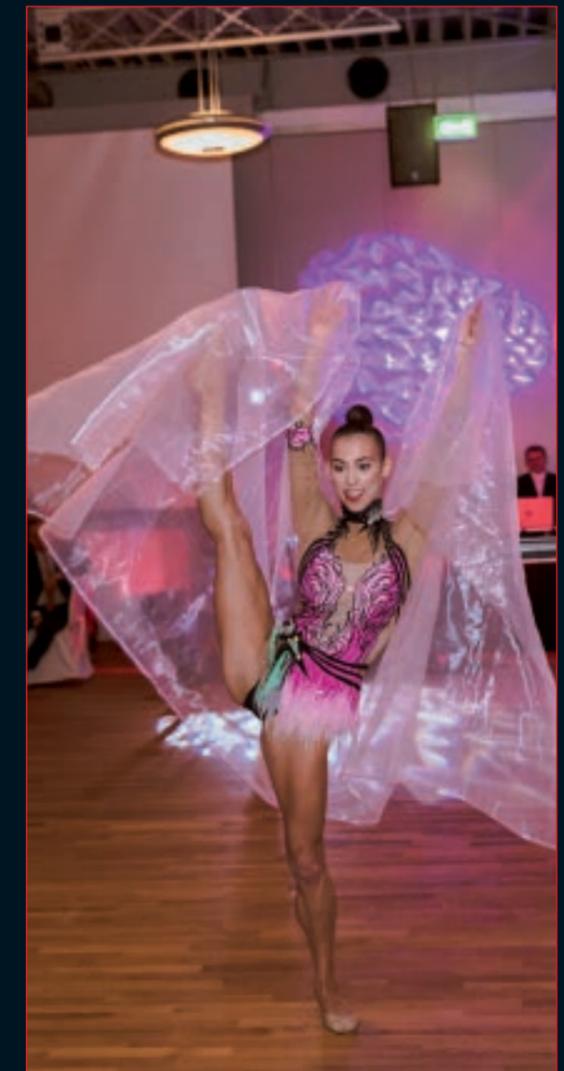
Die Gymnastinnen gaben zusammen mit Ihrer Cheftrainerin Larissa Drygala und Ballettrainerin Lilian Wehner anschließend einen Einblick in ihren Alltag und ihr sportliches Dasein.

Eine weitere faszinierende Darbietung kam von zwei jungen Nachwuchstänzern aus dem Grün-Gold-Club. Andrea Fagin und Erik Wittenbeck, beide 18 Jahre alt, gehören zu den besten 24 Paaren Deutschlands, sind bereits beide im Bundeskader und dabei erst seit August 2018 ein Tanzpaar. Auch sie begeisterten in ihrer Musik mit ihrem Rhythmus, vielfältigem Ausdruck und ungeheurer Körperspannung alle Zuschauer. Es war ein großartiges Erlebnis, live und ganz hautnah!

Für einen weiteren emotionalen Höhepunkt sorgte der Überraschungsauftritt unserer beiden Jugendmannschaften – den A-Mädchen und A-Knaben – die gerade zurück waren von den Deutschen Hallenhockeymeisterschaften... mit sensationellen Erfolgen! Beide Mannschaften – die Knaben als viertbeste Mannschaft Deutschlands und die Mädchen als Deutscher Meister – zogen unter den sich spontan erhebenden Gästen mit Gänsehautfeeling ein und wurden noch einmal gebührend gefeiert.

Mit diesen bewegenden Momenten ging es nun in einen sehr stimmungsvollen, mitreißenden Tanz auf dem Parkett über. „Metro-Lounge“ packte allesamt, Jung wie Alt, und so gingen die Lichter erst am frühen Morgen aus.

rotweissenacht!



rotweißnacht!

Oktoberfest im B&C

Auch in diesem Jahr fehlte – trotz des großen Balles im März – das Oktoberfest nicht. Mittlerweile gut tradiert und von den Freunden des Hockeys organisiert, wird es immer wieder gern von Jung und Alt angenommen.

Dabei gab es an diesem Abend eine neue Challenge...

Draußen unter'm Dach konnte genagelt werden. Es galt, 3 Nägel mit möglichst wenig Schlägen in eine Eichenbaumscheibe zu versenken, und so gut wie jede/jeder nahm die Herausforderung an.

Der Hammer stand den ganzen Abend kaum still, denn je später der Abend, desto lockerer die Schläge.

Absoluter Könnner war dabei Michael Frieb, der für 3 Nägel (7cm lang) 4 Schläge brauchte.

Also Gaudi sowohl drinnen wie draußen, DJ Pascal und Hedda sorgten für tolle Stimmung vor den Strohhallen.



Mackel Siemers

SINNVOLL VERMÖGEN GESTALTEN

„Kümmern Sie sich nicht um Ihr Vermögen. Es sollte sich um Sie kümmern.“

Sprechen wir über Ihren Weg!

MARCEL NORDHAUSEN 0421 4089 5787
m.nordhausen@mackelsiemers.de www.mackelsiemers.de



Freunde des Hockeys im Bremer Hockey-Club e.V.

Hannes Thurm-Meyer, Vorsitzender
Carin Heuck, stellv. Vorsitzende
Jan Henschen, Kassenwart
Wolfgang Lohmann, Schriftführer

Heinrich-Baden-Weg 25 - 28355 Bremen
www.freunde-des-hockeys-bhc.de
email: info@freunde-des-hockeys-bhc.de

Bankverbindung:
Sparkasse Bremen
Freunde des Hockeys im Bremer Hockey-Club e.V.
IBAN: DE05 2905 0101 0001 0432 80 - BIC: SBREDE22XXX

Wie werde ich Mitglied bei den „Freunden“?
Schicke einfach den ausgefüllten Abristteil in einem Briefumschlag an den BHC und du hörst von uns. :)

Wir freuen uns bereits auf dich!

Ansprechpartner

Carin Heuck
mobil: 0170 - 54 58 248

Andrea Kühne-Davidsmeyer
mobil: 0170 - 56 27 681

Wer sind die „Freunde des Hockeys“?
Seit den 90er Jahren gibt es den Förderkreis der Hockeyjugend. 2008 hat er sich neu formiert und nennt sich seitdem „Freunde des Hockeys im BHC e.V.“

Das Ziel ist bis heute, den Bremer Hockey Club beim Auf- und Ausbau der Hockeysparte zu unterstützen. Mit Erfolg! In den vergangenen fünfzehn Jahren hat sich der Hockeybereich aus dem Nichts zu einer großen Sparte im Breiten- und Leistungssport entwickelt. Das Engagement der „Freunde des Hockeys im BHC e.V.“ hat mit viel Energie, Leidenschaft und finanzieller Unterstützung im Jugend- und Erwachsenenbereich maßgeblich dazu beigetragen, dass der Club heute da steht, wo er steht.

Mit Engagement wachsen
Die Mitgliederzahl hat sich in 15 Jahren verdreifacht. Die Anzahl der Mannschaften von 9 auf 26 erhöht. Das Trainingsniveau ist merklich gestiegen. Diese positiven Entwicklungen haben die „Freunde des Hockeys im BHC e.V.“ mit ihrem Engagement erst möglich gemacht. Das neue Hockey Niveau macht unglaublich viel Spaß, bedeutet aber auf der anderen Seite einen erheblichen Mehraufwand an Kosten im gesamten Trainingsbetrieb.

Insbesondere hauptamtliche hochqualifizierte Trainer sind für eine gute Hockey-Ausbildung unerlässlich. Das Ergebnis der professionellen Trainingseinheiten konnten wir in den vergangenen Jahren mit Applaus feiern!

Eine ausgezeichnete Jugendarbeit ist der Garant für die weitere Entwicklung des BHCs und der Vorbote für den Sport im zukünftigen Damen- und Herrenbereich.

Die „Freunde des Hockeys“ ...

- ... helfen, professionelle Trainer zu finanzieren, damit die jährlichen Mitgliedsbeiträge für die Hockeysparte stabil bleiben und nicht ständig erhöht werden.
- ... fördern die Jugendmannschaften ebenso wie die 2. Mannschaften der Damen und Herren

Was die „Freunde“ noch fördern...
Anschaffungen verschiedenster Art, z.B.

- Torwartausrüstungen
- Tore für die Minis
- Reinigungsmaschine für den Kunstrasen
- Videoanalyse-System zur Besprechung von Spielgeschehen und -taktiken
- Freihantelstange für das Training in der Redbox

Was bedeutet Mitgliedschaft bei den „Freunden“?
Eine Mitgliedschaft im Förderverein leistet einen wertvollen Beitrag zur finanziellen Unterstützung des BHCs. Unser Ziel ist die Förderung der Hockeysparte. Dabei richtet sich der Fokus auf den Breiten- und Leistungssportbereich, sowie auf die nötige Ausrüstung.

Schon mit einem Monatsbeitrag von 5,- € ist man dabei!
Die „Freunde des Hockeys im BHC e.V.“ freuen sich über jede Art der Unterstützung. Hast du Ideen, Wünsche und Visionen? Sprich uns an und werde auch Mitglied!

Die Freunde des Hockeys

Ansprechpartner

Carin Heuck: 0170 54 58 248

Andrea Kühne-Davidsmeyer: 0170 56 27 681

Mario Ellert Grafikdesign & Illustration



„Die Räubers“

Nicht nur für kleine Räuber: Mit schrägen Reimen und witzigen Illustrationen amüsiert Mario Ellert garantiert die ganze Familie. Unbedingt laut vorlesen!



„Stadtmusikanten“

Zum 200sten Geburtstag der Grimmschen Kinder und Hausmärchen legt die Bremer STEINTOR-PRESSE ein wunderschönes Buch mit dem Originaltext von 1819 auf. Verschwenderisch und düster illustriert von Mario Ellert! Das Buch wurde zum Teil auf historischen Druckmaschinen hergestellt und ist handgenäht.

Termine 2020

29.3.-14.04. Chilereise Hockey
24.-26.04. LK Turnier Tennis für Aktive und Senioren
15.05. Herzolympiade der Stiftung
Bremer Herzen 14-20 Uhr
13./14. 06. Länderpokal Hockey weibliche U16
19.-21.06. Tucan Cup
05.07. Yoga Day 15-17 Uhr
13./14.07. School's Out Turnier
10.-12.7. Green Orange Cup U10 Tennis
13.07. Jahreshauptversammlung 19.00 Uhr
14.-18.7. Besuch Club Manquehue in Bremen

24./25.10. C-Day's Hockey
31.10/01.11. B-Day's Hockey
07./08.11. A-Day's Hockey
14/15.11. WJB/MJB Turnier Hockey
31.12. Sylvester Party

Tennis Clubmeisterschaften Jugend und Erwachsene:
Termin wird noch festgelegt

DANKE

sagen wir von Herzen allen Mitgliedern, die uns im vergangenen Jahr mit Spenden zu einem besonderen Anlass bedacht haben. Sei es zu einem runden Geburtstag, einem Jubiläum oder aus Anlass eines Trauerfalls – wir sind Ihnen sehr dankbar, dass Sie in diesen für Sie so wichtigen Momenten an uns gedacht haben. Wir sind auch in einem Testament mit einem Vermächtnis bedacht worden, was uns sehr berührt hat.

Denn diese Zuwendungen sind für uns ein Zeichen dafür, wie sehr Sie sich mit dem BHC verbunden fühlen und dass wir mehr sind als „nur“ ein Verein. Seit mehr als 100 Jahren geht es bei uns um Sport, aber auch um ein freundschaftliches Miteinander. Gemeinsam Sport machen, gemeinsam Erfolg haben, gemeinsam durch Höhen und Tiefen gehen – auch dafür steht der BHC und dieser Ansatz spiegelt sich in allen Sparten und in unserem Clubleben wider.

Darum freuen wir uns umso mehr über Ihre Zuwendungen und nehmen sie als Ansporn, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Dank Ihrer Hilfe können wir unsere jugendlichen Mitglieder noch besser und intensiver fördern. Breitensport, koordinative Förderung, Disziplin bis hin zu Leistungssportlichen Aktivitäten sind wesentliche Merkmale der Förderung von Kindern und Jugendlichen im BHC.

Jede Spende hilft uns, den Sport und das Miteinander im BHC weiter zu gestalten und zu fördern. In Ihrem und unserem Sinne – vor allem aber im Sinne der Kinder und Jugendlichen, die die Zukunft des BHC sind.

Herzlichen Dank im Namen des gesamten Vorstandes
Christian Stubbe



VERTRAUEN
KOMPETENZ
DISKRETION

SEIT
1867

FAMILIE STUBBE
– BEERDIGUNGS-INSTITUTE –

www.gebr-stubbe.de

»PIETÄT« GEBR. STUBBE

Humboldtstr. 190 · 28203 Bremen
Telefon: 0421 - 7 30 31

Waller Heerstr. 200 · 28219 Bremen
Telefon: 0421 - 3 80 19 09

Wir verabschieden uns

Im letzten Jahr verstarben unsere Mitglieder

Rolf Lichte
Unser Platzwart Jürgen Moorkamp
Walter Schubert
Franz Jentschke

Wir danken unseren Verstorbenen für ihre Freundschaft und werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Jubilare 2019

60-jähriges Jubiläum

Klaus Redeker

50-jähriges Jubiläum

Hans-Jürgen Berger
Jens-Uwe Müller
Christian Stubbe

40-jähriges Jubiläum

Christin Bösch
Susanne Henschen
Christian Schreiber
Jutta Walter
Jan van de Wetering

25-jähriges Jubiläum

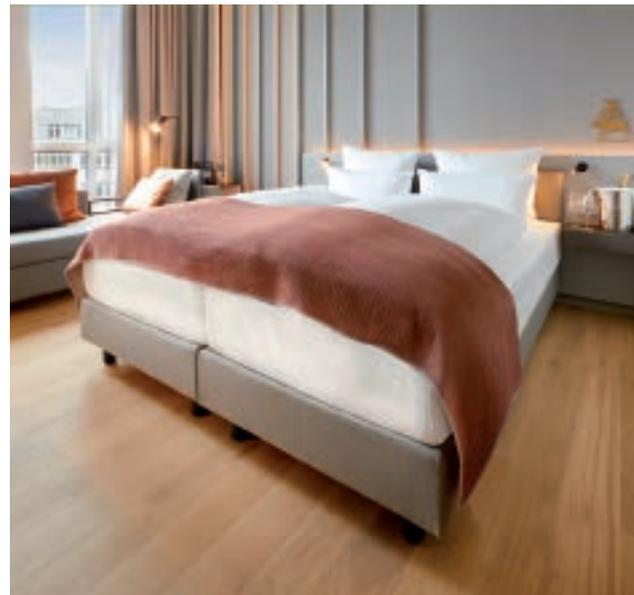
Berthold Peters
Sönke Schneidewind

Historie und Tradition des Bremer Hockey-Club e.V.

- 1913 Gründung des Bremer Hockey-Club e.V.
- 1914 Erstes Spiel gegen den Club zur Vahr und den HC Delmenhorst
- 1920 Wiedereröffnung des Spielbetriebs nach dem 1. Weltkrieg mit Damen-, Herren- und Jugendmannschaften
- 1928 Gründung der Tennisabteilung im BHC

- 1931 Die Mannschaft der 1. Herren nimmt an einem Turnier in England teil
- 1932 Der BHC übernimmt die Clubanlage des Bremer Polo Club in Oberneuland
- 1938 Hockey Turnier zum 25. Club-Jubiläum
- 1946 Wiederaufbau des Clubs nach dem 2. Weltkrieg
- 1963 50 Jahre BHC. Großes Jubiläums-Turnier mit internationaler Besetzung
- 1972 Der BHC erwirbt die Clubanlage in Oberneuland mit 3 Hockeyplätzen, 10 Tennisplätzen und Clubhaus als Eigentum
- 1976 Bau der Tennishalle auf clubeigenem Gelände
- 1987 Mitgründung des Golf-Club Oberneuland als Nachbarclub
- 1988 Die Deutsche Hockey-Nationalmannschaft Herren spielt gegen den BHC
- 1988 75 Jahre BHC. Internationales Hockey-Turnier für Herren-, Damen- und Seniorenmannschaften. Einweihung des neubauten Clubhauses
- 1998 Bau des Hockey-Kunstrasenplatzes
- 2006 Planung des Baus neuer Tennisplätze und einer Mehrzweckhalle
- 2007 Bau vier neuer Tennisplätze auf Naturrasenplatz 3, Erneuerung der Beregnungsanlage
- 2010 Bau und Einweihung einer Mehrzweckhalle auf den alten Tennisplätzen 1-4 am Parkplatz
- 2014 Fertigstellung des Gesundheitszentrums zwischen Mehrzweckhalle und Clubhaus
Deutscher Feld-Hockey-Meister MA
- 2015 Deutscher Hallen-Hockey-Meister MA
Deutscher Feld-Hockey-Meister WJB
- 2016 Deutscher Feld-Hockey-Meister WJB
- 2017 Deutscher Feld-Hockey-Meister WJA
- 2017 Bau der LED-Flutlichtanlage Hockeyplatz
- 2018 Erneuerung des Tennishallen-Daches mit Inbetriebnahme einer Photovoltaik-Anlage, Sanierung der Sanitäranlagen im Clubhaus
- 2019 Deutscher Hallen-Hockey-Meister MA





Erfahren Sie mehr
über unsere 15 Hotels:
atlantic-hotels.de

ATLANTIC
HOTELS